D'fauser | Ausgabe 64 | Dezember 2025

D'fauser

GEMEINDEINFORMATION **SERFAUS**

NEUES TANKLÖSCH-FAHRZEUG BEREIT FÜR DEN EINSATZ

SERFAUSER VEREINE BLICKEN ZURÜCK

www.serfaus.gv.at

© Lena Handler

In dieser Ausgabe.

Seite 12

Neues Tanklöschfahrzeug im Einsatz

Seite 15

Vereine blicken zurück

INHALT

DIE GEMEINDE INFORMIERT	4
NACHHALTIGKEIT	9
ENERGIEAGENTUR TIROL	10
LAND- & FORSTWIRTSCHAFT	11
FREIWILLIGE FEUERWEHR	12
PARTNERGEMEINDEN	14
KIRCHENCHOR	15
BERGRETTUNG	16
ALMWIRTSCHAFT	18
TERRA CULTURA	19
VOLKSSCHULE, KINDERKRIPPE & KINDERGARTEN	21
JUGENDZENTRUM	22
MITTELSCHULE	25
VEREIN UMWELTWERKSTATT	27
SEILBAHN KOMPERDELL	28
TIROLER SENIORENBUND	29
THEATER	30
SINGKREIS	31
WAS WURDE EIGENTLICH AUS...?	32
CHRONIK	35

Impressum & Redaktion.

Daniel

Thomas

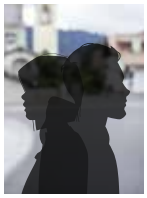
Helmut

Martin

Solveig

Franz

Hier könnte dein Name stehen!
Werde Teil des Redaktionsteams.



Herausgeber, Medieninhaber:
Gemeinde Serfaus,
Gänsackerweg 2, 6534 Serfaus
+43 5476 6210, gemeinde@serfaus.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Karl Heymich

Redaktion:
Gemeinde Serfaus | redaktion@serfaus.gv.at

Redaktionsteam: Daniel Schwarz, Elias Kirschner, Ronja Hangl, Thomas Purtscher, Helmut Dollnig, Martin Schwarz, Solveig Thurnes, Dr. Franz Patscheider

Produktion: Heumandl Media - Innsbruck, www.heumandl.at
Layout: Lisa Spechtenhauser, Herwig Zöttl

Hersteller: Druckerei Pircher GmbH

Auflage, Erscheinung: 700 Stück, erscheint sechsmal jährlich (jeweils am Anfang der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember)

Copyright: *Alle Fotos wurden zur Produktion zur Verfügung gestellt. © 2025 Gemeinde Serfaus oder mit Urheberrechten gekennzeichnet. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Für den Inhalt ist der jeweilige Autor verantwortlich. Texte und Bilder unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nur mit jeweiliger Zustimmung reproduziert werden!*

Blattlinie: *Informationsblatt der Gemeinde Serfaus zur Berichterstattung an die Gemeindebewohner über aktuelle kommunale, kulturelle und gesellschaftliche Ereignisse. Enthält amtliche Mitteilungen.*

Gender-Mainstreaming: *Die Redaktion bekennt sich zur ausgewogenen Verwendung beider Geschlechter in den Artikeln. Um die Lesbarkeit zu erleichtern, wird (tlw.) nur eine Geschlechtsform verwendet, die sich aber selbstverständlich an beide Geschlechter gleichermaßen wendet und niemanden diskriminieren soll.*

Die nächste Ausgabe erscheint am:
1. Februar 2026

Redaktionsschluss ist am:
2. Jänner 2026

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

LIEBE SERFAUSERINNEN UND SERFAUSER,

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, und es freut mich, euch in der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung im Jahr 2025 wieder einige wichtige Entwicklungen und Neuigkeiten aus unserem Dorf mitteilen zu dürfen.

Besonders sichtbar ist derzeit die neugestaltete Dorfeinfahrt. Die Arbeiten haben unserem Ortsbild ein freundliches und modernes Erscheinungsbild verliehen. Die neue überdachte Bushaltestelle, Haltebuchten für den Bus und vieles mehr wurde kurz vor der Wintersaison noch fertiggestellt. Für das Verständnis während der Bauzeit und die Geduld, die manche Umleitung oder Verzögerung mit sich brachte, möchte ich euch herzlich danken.

Ein weiterer Grund zur Freude ist das neue Einsatzfahrzeug unserer Feuerwehr, das kürzlich eingetroffen ist und nach umfangreichen Schulungen in Dienst gestellt werden konnte. Die Kameradinnen und Kameraden sind zu Recht stolz auf dieses moderne und bestens ausgestattete Fahrzeug. Es bedeutet einen wichtigen Schritt für die Sicherheit im gesamten Dorf und unterstützt die wertvolle Arbeit unserer Feuerwehr nachhaltig.

Auch im Bereich der Infrastruktur der Seilbahn Komperdell geht es weiter voran: Die Bauarbeiten an der Planseggbahn haben offiziell begonnen. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2026 geplant.

Gleichzeitig konnten die Wasser- und Kanalarbeiten in Untertösens erfolgreich abgeschlossen werden – ein weiteres Projekt, das für die langfristige Versorgungssicherheit unserer Bürger der Gemeinde von großer Bedeutung ist.

Zum Jahresende möchte ich mich herzlich bei den GemeinderätInnen und dem gesamten Team der Gemeinde für die stets konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken. Mein besonderer Dank gilt auch allen Verantwortlichen der Seilbahn Komperdell, dem Tourismusverband sowie den örtlichen Institutionen und Vereinen für das vorbildliche Miteinander im vergangenen Jahr.

Nun stehen wir vor einer hoffentlich erfolgreichen Wintersaison, auf die wir uns alle freuen dürfen. Möge sie für unsere Betriebe, Gäste und Einheimischen gleichermaßen gut verlaufen. Zum Abschluss wünsche ich euch und euren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch in ein gesundes und glückliches Jahr 2026.

KARL **HEYMICH**
Bürgermeister

DIE GEMEINDE INFORMIERT

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

PENDLER/DAUERPARKPLATZ

Die Ortspolizei ist ab dem 1. Dezember 2025 wieder am Ortseingang im Einsatz.

Pendlerpickerl können wieder nach Vorlage der Bestätigung des Arbeitgebers erworben werden. Die Bestätigung ist auf der Homepage der Gemeinde Serfaus unter www.serfaus.gv.at/aktuelles-services/ansuchen-bewilligungen/formulare-online-services downloadbar.

KOSTEN

- *Pendlerpickerl - 5,00 Euro*
- *Dauerparkplatz - 170,00 Euro*
- *Dauerparkplatz ab 2 Monate - 85,00 Euro*
- *Stornierungen der Dauerparkplätze nur innerhalb einer Woche möglich - Rückerstattung in Höhe von 80%*

FAHRVERBOT

Das Fahrverbot beginnt am Freitag, 5. Dezember 2025.

RECYCLINGHOF

Am Freitag, 26.12.2025 hat der Recyclinghof geschlossen. Dafür hat der Recyclinghof in dieser Woche KW 52/53 an folgenden Tagen geöffnet.

- *Dienstag, 23.12.2025 von 8:30 bis 15:30 Uhr und 18:00 bis 20:00 Uhr*
- *Mittwoch, 24.12.2025 von 8:30 bis 12:00 Uhr*
- *Montag, 29.12.2025 von 8:30 bis bis 15:30 Uhr*
- *Dienstag, 30.12.2025 von 8:30 bis 15:30 Uhr und 18:00 bis 20:00 Uhr*

Am Dienstag, 6. Jänner 2026 hat der Recyclinghof geschlossen. Dafür hat der Recyclinghof in dieser Woche KW 2 an folgenden Tagen geöffnet.

- *Montag, 5. Jänner 2026 von 8:30 bis 15:30 Uhr*
- *Freitag, 9. Jänner 2026 von 8:30 bis 15:30 Uhr*

LIEFERTAGE RUND UM WEIHNACHTEN

Liebe Lieferanten, rund um die Weihnachtsfeiertage passen wir unsere Liefertage wie folgt an:

KW 52

- *Dienstag, 23. Dezember 2025*
- *Freitag, 26. Dezember 2025*
- *Samstag, 27. Dezember 2025*

KW 2

- *Montag, 5. Jänner 2026*
- *Dienstag, 6. Jänner 2026*
- *Freitag, 9. Jänner 2026*

Wir bitten euch, eure Lieferungen entsprechend zu planen.

IN GEDENKEN AN

VERSTORBENE SERFAUSER & SERFAUSERINNEN

SEIT NOVEMBER 2025

Notburga Thurnes,
am 5. November
im 100. Lebensjahr verstorben

AUS DER **GEMEINDE**

ABLAGERUNG VON SCHNEE AUF STRASSEN

Liebe Bürgerinnen und Bürger! Das Bauhofteam der Gemeinde Serfaus ist stets bemüht, den Winterdienst so zuverlässig und geordnet wie möglich durchzuführen. Leider müssen wir vermehrt feststellen, dass unsere Arbeit durch Ablagerung von Schnee aus privaten Grundstücken torpediert wird.

Wir möchten euch darauf hinweisen, dass es nicht erlaubt ist, Schnee von privaten Grundstücken, Gehwegen oder Einfahrten auf die Straße zu schieben oder dort abzulagern.

Deponierter Schnee auf bereits geräumten Straßen stellt ein gefährliches Verkehrshindernis für Autos, Radfahrer und Fußgänger dar. Ebenso wird die Arbeit des Winterdienstes dadurch erheblich behindert und verzögert und das Risiko von Unfällen durch Glätte erhöht sich.

Die Gemeinde Serfaus ist deshalb gezwungen, diese Angelegenheiten ausnahmslos zur Anzeige zu bringen und den erhöhten Einsatzaufwand dem Verursacher in Rechnung zu stellen.

Wir bitten euch folgende Punkte bei der Schneeräumung zu beachten:

» *Fahrzeuge sind so zu parken, dass die Winterdienstfahrzeuge sowie auch Einsatzfahrzeuge jederzeit ungehindert vorbeifahren können. Das Parken auf öffentlichem Gut und Gemeindegrund ist nicht erlaubt.*
» *Grundsätzlich ist Schnee auf dem eigenen Grundstück zu deponieren. Ist dies nicht möglich, kann der Schnee bis auf Widerruf zu festgelegten Sammelplätzen gebracht werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Straße weiterhin auch für LKWs und Einsatzfahrzeuge befahrbar bleibt!*
» *Hydranten, Stromkästen usw. dürfen auf keinen Fall zugeschoben werden°*
» *Auf öffentlichen Verkehrsflächen ist keine Schneeablagerung erlaubt!*

Die Schneesammelplätze können auf unserer Website unter www.serfaus.gv.at/aktuelles-services/dienste-infrastruktur/bauhof entnommen werden!

Wir appellieren an alle Bürger:innen, sich an diese Maßnahmen zu halten! ●

Gemeinde Serfaus

AUS DER **GEMEINDE**

HEIZUNGS- UND KLIMAANLAGEN-DATENBANK TIROL

FÜR EINE SAUBERE, EFFIZIENTE UND KLIMAFITTE ZUKUNFT TIROLS!

Das Thema Energiesparen ist aktueller denn je – nur gut gewartete Anlagen können effizient arbeiten. Die Heizungs- und Klimaanlagendatenbank Tirol ist als zentrales Verzeichnis aller Heizungs- und Klimaanlagen in Tirol für Fachleute und Endkundinnen und -kunden unverzichtbar. Sie dient zur verpflichtenden Erfassung gem. TGHKG 2013 § 35, Kontrolle und Verbesserung des Heizungs- und Klimaanlagenbestandes – für mehr Energieeffizienz, Klimaschutz und Versorgungssicherheit.

IHRE VORTEILE

- *Kosteneinsparung durch eine bestmöglich funktionierende Heizungs- bzw. Klimaanlage*
- *Sicherheit durch eine optimal eingestellte Heizungsanlage*
- *Rechtssicherheit durch gesetzeskonforme Datenerfassung*
- *Fördervoraussetzung für künftige Sanierungen*
- *Beitrag zum regionalen Klimaschutz und Nachweiserbringung für CO_2- und Treibhausgasreduktionen*

WAS MÜSSEN SIE TUN?

- *Heizungs- oder Klimaanlagen zum Zweck der Erfassung von Ihrem zuständigen Rauchfangkehrer oder Installateur erfassenlassen (Einmalmeldung)*
- *Änderungen bei Heizungssystemen oder Klimaanlagen eintragen lassen*

Die Heizungs- und Klimaanlagendatenbank Tirol wurde gemäß Tiroler Gas-, Heizungs- und Klimaanlagengesetz 2013 beim Land Tirol eingerichtet. Seither werden die Daten der entsprechenden Anlagen elektronisch erfasst. Mit diesem Schritt werden die bestehenden Papierformulare auf Online-Anwendungen umgestellt, Ressourcen eingespart und die Transparenz erhöht.

Die Eintragung Ihrer Anlage erfolgt im Zuge

- *der Errichtung oder*
- *der periodischen Überprüfung oder*
- *der feuerpolizeilichen Beschau oder*
- *der Überprüfungs- und Kehrverpflichtung.*

Im Zuge der Eintragung in die Datenbank bekommt Ihre Anlage ein „Anlagenpickerl“ mit eindeutiger Anlagennummer und QR-Code. Die Abrechnung für die Datenerfassung erfolgt aufwandsbezogen.

WARUM DAS GANZE?

Österreich drohen EU-Strafzahlungen, wenn es die bis 2030 vereinbarten Klimaziele im Bereich der Treibhausgasemissionen nicht erreicht. Diese Strafen sind eine Folge der Nichteinhaltung der von der EU festgelegten Reduktionsziele für Treibhausgase. Durch eine Nachweiserbringung der Einhaltung der vorgegebenen Ziele werden diese Strafzahlungen vermieden.

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. Geoinformation

AUS DER **GEMEINDE**

CHRISTBAUM-AUSGABE 2025

Die Gemeinde Serfaus und die Gemeindegutsagrargemeinschaft Serfaus geben die Christbaumausgabe 2025 bekannt.

» *Wann: Freitag, 12.12.2025*
» *Wann: 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr*
» *Wo: Waldaufseher Althaler Georg Untergasse 2, 6534 Serfaus*

Zum Verkauf gelangen Nordmannstannen und Fichten. Es wird ersucht die obige Zeit einzuhalten!

GEORG **ALTHALER**
& DOMINIK **HUTER**
Waldaufseher

AUS DER **GEMEINDE**

NEUE MITARBEITERIN IM BAUAMT

Hallo, mein Name ist Jazmin Hussein, ich bin 21 Jahre alt und freue mich sehr, mich als neue Mitarbeiterin im Bauamt der Gemeinde Serfaus vorstellen zu dürfen.

Ich wohne in Imst und habe dieses Jahr die HTL mit Schwerpunkt Hochbau erfolgreich mit Matura abgeschlossen. Schon während meiner Schulzeit haben mich die Themen Baumanagement, Bauordnung und Raumordnung besonders interessiert, daher wusste ich sofort, dass ich auch beruflich in diesem Bereich tätig werden möchte.

Mit meiner neuen Aufgabe im Bauamt beginne ich ein spannendes Kapitel in meinem Leben. Ich freue mich darauf, neue Erfahrungen zu sammeln und einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung zu gewinnen.

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden, die mir sehr am Herzen liegen. Tiere spielen in meinem Leben eine große Rolle, besonders meine zwei Hasen und meine zwei Katzen bereichern meinen Alltag. Als Ausgleich zum Berufsleben bin ich regelmäßig im Fitnessstudio aktiv. Außerdem reise ich leidenschaftlich gerne und nutze jede Gelegenheit, um neue Orte zu entdecken, fremde Kulturen kennenzulernen und spannende Eindrücke aus aller Welt mitzunehmen.

Ich freue mich sehr auf viele neue Begegnungen und eine gute Zusammenarbeit mit allen Serfauserinnen und Serfausern!

JAZMIN **HUSSEIN**
Mitarbeiterin im Bauamt

LAND
TIROL
Für alle Kinder, die **erstmalig** einen Platz in Kinderkrippe, Kindergarten oder Hort benötigen bzw. Einrichtung **wechseln.**
Die neue Anmeldeplattform
Frida.
Findet ihren Platz.
Und alle anderen Kinder auch.
Anmeldung* von **1.12.2025 bis 31.1.2026** für das **Kinderbildungs- und -betreuungsjahr 2026/2027** auf:
tirol.gv.at/frida
*Für die Online-Anmeldung benötigen Sie die ID-Austria.

© Victoria Hörtnagl

v.l. Landesrat René Zumtobel, PreisträgerInnen und GemeindevertreterInnen, Dr. Bettina Ellinger, Obfrau des Tiroler Bildungsforum, Matthias Karadar MSc., Projektkoordinator Natur im Garten

NACHHALTIGKEIT

DIE NATUR IM GARTEN
PLAKETTENVERLEIHUNG 2025

Bereits zum 12. Mal wurden im Landhaus in Innsbruck Tiroler Gärtnerinnen und Gärtner mit der Natur im Garten Plakette ausgezeichnet. Insgesamt 91 Gärten und 2 Gemeinden wurden im November ausgezeichnet.

Naturgärten schaffen nicht nur einen Ort zum Erholen, sondern auch wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Schmetterlinge, Wildbienen, Igel und Vögel sind hier keine Seltenheit, da sie durch ein vielfältiges Pflanzenangebot, Nistplätze und Nützlingsunterkünfte gefördert werden. Dabei wird auf den Einsatz von Pestiziden, Kunstdünger und Torf verzichtet. Mit der Natur im Garten Plakette wird ein sichtbares Zeichen nach außen gesetzt – Hier wird für die Natur gegärtnert!

Auch aus der Gemeinde Serfaus waren bei der Verleihung am 8. November 2025 im Landhaus in Innsbruck Preisträgerinnen und Preisträger mit dabei. ***Verena und Jakob Geiger*** wurde im Rahmen der Feier von Landesrat René Zumtobel und Dr. Bettina Ellinger, Obfrau des Tiroler Bildungsforums, die Natur im Garten Plakette überreicht. In Serfaus gibt es damit den ersten ausgezeichneten Naturgarten.

Auch 46 Tiroler Gemeinden sind Teil der Initiative Natur im Garten. Sie gestalten ihren Grünraum naturnah und verzichten auf Pestizide, Kunstdünger und Torf im öffentlichen Raum. In den letzten Jahren sind in diesen Gemeinden über 27.000 m² artenreiche Blumenwiesen entstanden. Zusammen mit den vielen Naturgärten entstehen so grüne Korridore in den Gemeinden. Hier finden Tiere und Pflanzen nicht nur Lebensraum, sondern könne auch geschützt umherwandern. „Und das Potential dieser Flächen für die Artenvielfalt ist groß! Denn in Tirol gibt es 11.000 ha Gärten und Parkanlagen.“, so Matthias Karadar von Natur im Garten Tirol.

Wissenswertes rund um den Naturgarten zum kostenlosen Download findet man auf der Homepage
www.naturimgarten.tirol

Das Projekt Natur im Garten in Tirol ist eine Initiative des Tiroler Bildungsforums mit Unterstützung des Landes Tirol.

Land Tirol

ENERGIEAGENTUR TIROL

NEUE FÖRDERUNGEN FÜR KLIMAFITTE GEBÄUDE

EIN WICHTIGER IMPULS FÜR TIROLS ENERGIEAUTONOMIE

Mit der neuen Sanierungsoffensive startet Österreich ab November 2025 ein umfassendes Förderprogramm zur energetischen Verbesserung von Wohngebäuden. Ziel ist es, Haushalte bei der Senkung ihrer Energiekosten zu unterstützen und die Energiewende voranzutreiben. Gemeinsam mit der Tiroler Wohnbauförderung ist die Initiative ein zentraler Baustein für eine klimafitte Zukunft und ein wichtiger Hebel, um TIROL 2050 energieautonom zu erreichen. Denn nur mit energieeffizienten Gebäuden und klimafreundlichen Heizsystemen kann Tirol Schritt für Schritt unabhängig von fossilen Energieträgern werden.

© Energieagentur Tirol / punkt-agency

SANIEREN LOHNT SICH DOPPELT

Ein thermisch saniertes Gebäude verbraucht 50 bis 75 Prozent weniger Energie. So lässt sich bereits unabhängig vom Energieträger eine erhebliche Menge Energie und somit jährliche Heizkosten einsparen – und man gewinnt Zeit den Heizungstausch optimal vorzubereiten. Was oft übersehen wird: Gedämmte Gebäude benötigen deutlich kleinere und damit günstigere Heizungsanlagen. Im Idealfall gehen thermische Sanierung und Heizungstausch Hand in Hand.

SANIEREN, SPAREN, ZUKUNFT GESTALTEN

Ob Heizungstausch, Fenstertausch oder umfassende thermische Sanierung – die neue Bundesförderung setzt dort an, wo Energieverluste am größten sind. Wer fossile Heizsysteme durch eine klimafreundliche Technologie ersetzt oder

QR-CODE SCANNEN UND WEITERE INFOS ERHALTEN!

Wer sich über Details der Sanierungsoffensive und andere Förderungen informieren möchte, kann unseren Infoabend „Sanierungsförderungen im Wohnbau“ ganz einfach online nachschauen. Bautechnik-Experte Michael Braito präsentierte die wichtigsten Eckpunkte zur neuen Bundesförderung sowie aktuelle Updates zur Landesförderung. Sie erhalten praxisnahe Tipps zur Antragstellung und technischen Umsetzung und erfahren, wie Sie sich im Förderdschungel zurechtfinden. Der Infoabend zum Nachschauen ist unter folgendem Link verfügbar: ***www.energieagentur.tirol/fuer-private/infoabend***

Alle Details und nähere Informationen sind in der Förderübersicht der Energieagentur Tirol für Sie zusammengefasst: ***www.energieagentur.tirol/fuer-private/foerderuebersicht***

seine Gebäudehülle verbessert, spart nicht nur Heizkosten, sondern leistet auch einen aktiven Beitrag zur Energiewende. Die Sanierungsoffensive 2026 schafft klare Rahmenbedingungen und stellt von 2026 bis 2030 jährlich rund 360 Millionen Euro an Fördermitteln bereit. Profitieren können Eigentümer*innen von Ein- und Zweifamilienhäusern, Reihenhäusern und Wohnanlagen in Österreich. Gefördert werden Maßnahmen, die ab dem 3. Oktober 2025 umgesetzt wurden. Die Antragstellung ist ab November 2025 möglich.

VOM ANTRAG ZUR FÖRDERUNG

Für viele Fördermaßnahmen der Sanierungsoffensive 2026 ist bereits bei der Registrierung ein Energieberatungsprotokoll vorzulegen. Dieses erhalten Sie nach einer Beratung mit den Expert*innen der Energieagentur Tirol, die Sie von Beginn an auf dem Weg zu einer erfolgreichen Sanierung oder einem Heizungstausch begleiten. Eine fundierte und produktneutrale Beratung ist somit ein wichtiger erster Schritt zu ihrem klimafitten Gebäude.

ÄNDERUNGEN BEI LANDESFÖRDERUNGEN

Das Land Tirol hat bereits Änderungen bei den Landesförderungen ab 1.1.2026 angekündigt. So wird bei der Wohnhaussanierung unter anderem ein Deckel bei den förderfähigen Investitionskosten für den Heizungstausch oder die Errichtung von Photovoltaikanlagen eingeführt.

Ein Rechenbeispiel zur Kombination von Bundes- und Landesförderung

Tausch von einer Ölheizung zu einer Luftwärmepumpe in einem Zweifamilienhaus mit Investitionskosten von 33.000 Euro

» *Wohnhaussanierung Land Tirol*
  * *Förderfähige Investitionskosten („Deckel“): 21.300 Euro*
  * *Förderung (Eien Tausch von Fossil zu Erneuerbar = 8.325 Euro*
» *Bundesförderung „Kesseltausch 2026 der neuen Sanierungsoffensive“*
  * *Einmalzuschuss von 7.500 Euro*
» ***Summe der Förderungen: 15.825 Euro – und damit eine Förderquote von knapp unter 50 Prozent.***

Energieagentur Tirol

TIROLER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

35 JAHRE IM DIENST DER WÄLDER – EHRUNG FÜR GEORG ALTHALER

Große Anerkennung für langjährige Verdienste in der Tiroler Land- und Forstwirtschaft: Am 11. Oktober 2025 lud die Landarbeiterkammer Tirol zur Ehrungsfeier in die Landwirtschaftliche Lehranstalt in Imst. Zahlreiche Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer wurden dabei für ihre Treue und ihren Einsatz in der heimischen Landwirtschaft geehrt.

Besonderen Grund zur Freude hatte ***Georg Althaler, Waldaufseher der Gemeinde Serfaus.*** Für 35 Jahre engagierten Dienst wurde er mit einer Ehrenurkunde und einer Anstecknadel ausgezeichnet. Die Ehrung würdigt sein jahrzehntelanges Wirken für den Erhalt und die Pflege der Wälder rund um Serfaus – ein Einsatz, der weit über den Berufsalltag hinausgeht.

Bürgermeister Karl Heymich ließ es sich nicht nehmen, als Dienstgeber persönlich an der Feier teilzunehmen und Althaler zu gratulieren. „Georg Althaler ist ein verlässlicher, gewissenhafter Mitarbeiter, der mit viel Herzblut für unsere Wälder da ist. Diese Ehrung hat er sich mehr als verdient“, betonte Heymich.

Die Landarbeiterkammer Tirol hob in ihren Grußworten hervor, wie wichtig langjährige Fachkräfte für die Stabilität und Nachhaltigkeit der Tiroler Land- und Forstwirtschaft sind. Mit Musik, Grußworten und gemütlichem Beisammensein klang die Feier in würdigem Rahmen aus – ganz im Zeichen von Dankbarkeit und Wertschätzung.

DANIEL **SCHWARZ**
Redaktionsleiter

© Landarbeiterkammer Tirol

Fahrzeugausschuss übernimmt neues Tanklöschfahrzeug bei Rosenbauer in Leonding

FREIWILLIGE FEUERWEHR SERFAUS

EIN BESONDERER TAG FÜR DIE FEUERWEHR SERFAUS – DAS NEUE TLF 3000 IST DA!

Mit dem Startschuss des Fahrzeugausschusses am 8. Juli 2023 begann für die Freiwillige Feuerwehr Serfaus ein besonderes Kapitel: die Planung und Beschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeugs TLF 3000. Nach über zwei Jahren intensiver Arbeit, zahlreichen Besprechungen und Abstimmungen war es Anfang November 2025 endlich so weit – das neue Einsatzfahrzeug konnte im Werk der Firma Rosenbauer in Leonding übernommen werden.

VON DER VORBEREITUNG BIS ZUR ÜBERGABE IN LEONDING

Ein Teil des Fahrzeugausschusses reiste bereits am Sonntag, den 2. November 2025, nach Linz an, um entspannt in die Übergabewoche zu starten. So blieb am Montagmorgen genügend Zeit, um gut vorbereitet und ausgeruht in den großen Tag zu gehen.

Am Montag, den 3. November 2025, traf sich dann der gesamte Ausschuss im Rosenbauer-Werk in Leonding. Nach einer herzlichen Begrüßung stand zunächst eine gründliche Funktions- und Vollständigkeitskontrolle auf dem Programm. Gemeinsam mit den Verantwortlichen der Firma Rosenbauer wurde jedes Detail überprüft – von der Beladung über die Pumpentechnik bis hin zu den elektronischen Systemen.

Im Anschluss folgte eine umfassende Einschulung auf das neue Fahrzeug und die mitgeführten Geräte. Den ganzen Tag über erklärten die Fachleute von Rosenbauer die einzelnen Systeme und deren Bedienung im Detail. Dabei konnten die Serfauser Kameraden wertvolle praktische Erfahrungen sammeln und das neue Fahrzeug in allen Funktionen kennenlernen.

Am Abend folgte ein gemeinsames Abendessen mit Feuerwehrkameraden aus Vorarlberg sowie Vertretern der Firma Rosenbauer. In kameradschaftlicher Atmosphäre wurde auf den erfolgreichen Abschluss des Projekts angestoßen und der Tag in geselliger Runde ausklingen gelassen.

Der Dienstagvormittag begann mit einer interessanten Werksbesichtigung,

© Feuerwehr Serfaus

bei der die Serfauser Delegation spannende Einblicke in die Produktion und Entwicklung moderner Feuerwehrfahrzeuge erhielt. Im Anschluss fand die feierliche Schlüsselübergabe statt – ein bewegender Moment, der den offiziellen Abschluss der Projektphase markierte und den Beginn eines neuen Kapitels für die Feuerwehr Serfaus einläutete.

RÜCKKEHR NACH SERFAUS UND GROSSE ÜBERRASCHUNG BEI DER VOLLPROBE

Nach der Übergabe machte sich die Gruppe auf den Heimweg, und am Dienstagnachmittag, den 4. November 2025, wurde das neue TLF 3000 erfolgreich von Leonding nach Serfaus überstellt.

Am Abend desselben Tages fand die letzte Vollprobe im Probenjahr 2025 statt – und die hatte es in sich: Der Fahrzeugausschuss überraschte die Mannschaft mit der Präsentation des neuen TLF 3000. Die Freude und Begeisterung unter den Feuerwehrmitgliedern war groß, als das topmoderne Fahrzeug erstmals im Gerätehaus Serfaus stand.

Auch Kameraden aus den Nachbarfeuerwehren waren an diesem Abend zu Gast, um gemeinsam mit der Feuerwehr Serfaus diesen besonderen Moment mitzuerleben. Nach einer kurzen Vorstellung und Einweisung konnten sich alle Anwesenden ein Bild vom neuen Einsatzfahrzeug machen und die moderne Ausstattung bestaunen.

AUSBLICK UND DANK: GEMEINSAM FÜR DIE ZUKUNFT GERÜSTET

Mit dem neuen TLF 3000 verfügt die Freiwillige Feuerwehr Serfaus nun über ein modernes, leistungsstarkes Fahrzeug, das optimal auf die Anforderungen künftiger Einsätze abgestimmt ist. In den kommenden Wochen folgen nun intensive Schulungen und gezielte Proben, um vor allem die Maschinisten bestmöglich auf das neue Fahrzeug und seine Technik einzustimmen. So wird sichergestellt, dass jeder Handgriff im Einsatz sitzt und das neue TLF 3000 seine Stärken voll ausspielen kann.

Der Fahrzeugausschuss blickt mit Stolz auf die erfolgreiche Projektumsetzung zurück und bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten – insbesondere bei der Firma Rosenbauer für die professionelle Begleitung und Zusammenarbeit während der gesamten Planungs- und Bauphase.

Nach über zwei Jahren intensiver Vorbereitung ist das Ziel erreicht: Mit dem neuen TLF 3000 ist die Feuerwehr Serfaus bestens für die Zukunft gerüstet – ein Meilenstein, der mit viel Engagement, Fachwissen und Kameradschaft verwirklicht wurde.

DANIEL **SCHWARZ**
Schriftführer

Beim Besuch der Abordnung aus Bertrange im März 2025.

PARTNERGEMEINDEN

GEMEINDEPARTNERSCHAFT SERFAUS – BERTRANGE

Die feierliche Beurkundung unserer Gemeindepartnerschaft fand am 21. März in Serfaus und am 21. Juni in Bertrange statt. Es ist das gemeinsame Ziel beider Gemeinden, diese Partnerschaft aktiv zu gestalten und einen lebendigen Austausch ins Leben zu rufen. Dieser Austausch soll auf verschiedenen Ebenen gepflegt werden: Jugend, Schule, Bildung, Kultur, Sport, Gemeinde und besonders mit den Vereinen.

Der Gemeindevorstand hat mich als Koordinator für die Partnerschaftsaktivitäten bestellt. Gerne nehme ich diese Aufgabe als Bindeglied und Brückenbauer für partnerschaftliche Aktivitäten wahr. Dazu fand im September auch ein gemeinsames Treffen mit dem Bürgermeister von Bertrange, Youri de Smet, in Serfaus statt. Die Gemeinde Bertrange hat wie Serfaus ein sehr aktives Vereinsleben, besonders auch viele Sektionen im Bereich des Sports. Bei diesem Treffen haben wir verschieden Möglichkeiten des Austausches besprochen, ebenfalls hat sich der Gemeindevorstand intensiv mit gemeinsamen Aktivitäten mit unserer Partnergemeinde befasst. Seitens der Gemeinde wird das Austauschprogramm organisatorisch und finanziell unterstützt. Auf Verwaltungsebene ist Alica Schmid unser Bindeglied mit der Verwaltung in Bertrange.

Im Namen der Gemeinde lade ich alle Verantwortlichen der Vereine und Institutionen, aber auch Interessierte SerfauserInnen sehr herzlich ein, Möglichkeiten des Austausches zu besprechen und einen Besuch in unserer Partnergemeinde ins Auge zu fassen. Gerne stehe ich gemeinsam mit den KollegInnen in Bertrange für Rückragen, aber auch unterstützend bei der Planung eines Besuchsprogrammes zur Verfügung.

Ich freue mich auf zahlreiche Anfragen und Rückmeldungen!

PAUL **GREITER**
Koordinator Partnergemeinden

Besuch in Bertrange im Juni 2025

© Gemeinde Serfaus

Kirchenchor Serfaus

© Maria Venier

KIRCHENCHOR SERFAUS

NEUES AUS DEM CHORJAHR

Unser Kirchenchor blickt auf ein weiteres erfülltes Jahr musikalischer Gestaltung zurück.

Am 11.August 2025 fand unsere Jahreshauptversammlung im Hotel 3 Sonnen statt. Nach 9-jähriger Tätigkeit an der Spitze des Kirchenchores legte an diesem Tag Franz Lechleitner sein Amt als Obmann zurück. Mit großem Dank würdigt der Chor seine verlässliche Organisation, seine herzliche Art und seinen unermüdlichen Einsatz für die Gemeinschaft.

Caroline Geiger, die ihn als Stellvertreterin stets tatkräftig unterstützte, beendet ebenso ihre jahrelange Funktion. Sie steht uns aber weiterhin als Notenwartin zur Verfügung. Somit wurde in der Jahreshauptversammlung ein neues Vorstandsteam gewählt und wir freuen uns dies hiermit zu veröffentlichen. Als Obfrau wurde Julia Monz gewählt. Ihre Stellvertreterin ist Gabriele Buchhammer. Sie sind bestrebt ihre Funktionen mit neuem Schwung, viel Freude und Verantwortung auszuführen. Um die Finanzen kümmert sich nach wie vor Georg Geiger als Kassier. Schriftführerin bleibt Melanie Hochenegger.

Dank unserer Chorleiterin Bernadette Geiger konnte der Chor einige Messen sowie Beerdigungsgottesdienste feierlich mitgestalten und den Gottesdiensten eine besondere musikalische Note verleihen. Ihr Einsatz, ihre Geduld und ihre Begeisterung tragen wesentlich dazu bei, dass der Gesang in unserer Gemeinde lebendig bleibt.

Unser Chor zählt 20 aktive Mitglieder und 5 Ehrenmitglieder. Wir sind das ganze Jahr über im Einsatz: bei festlicher Weihnachts- und Ostermesse, an Kirchtagen, Hochzeiten sowie Beerdigungen. Im Jahr 2025 waren dies 20 Auftritte. Geprobt wird immer montags von 19.00-20.15 Uhr im Pfarrheim. Es finden ca. 35 Proben jährlich statt.

Auch heuer stand wieder die Stimmbildung mit Sängerin Sara Schöpf auf dem Programm – eine wertvolle Gelegenheit, um an Klang und Ausdruck zu feilen. Gemeinsam mit Sara und Bernadette gestalteten wir die Maria-Himmelfahrts-Messe am 15. August, ein musikalischer Höhepunkt im Chorjahr.

Wir möchten uns bei allen aktiven Chormitgliedern, Neuzugängen oder auch verabschiedeten Mitgliedern für Ihren Einsatz und ihr Mitwirken bedanken!

Natürlich würden wir uns freuen weitere Mitglieder, die Freude am gemeinsamen Singen haben aufzunehmen. Wer gerne einmal Chorluft schnuppern möchte, ist herzlich eingeladen bei unserem offenen Probetag teilzunehmen. Dazu wird im Winter ein Termin mitgeteilt.

Ein „Vergelt's Gott" gilt auch unserer Gemeinde und unserer Pfarre für ihre Unterstützung.

MELANIE **HOCHENEGGER**
Schriftführerin

BERGRETTUNG SERFAUS

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2025

Am 10. Oktober fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der BR Serfaus im Hotel 3 Sonnen statt. Unser Ortsstellenleiter Kurt Klinec konnte zahlreiche Bergretter sowie den Bezirksstellenleiter Johannes Grüner, den Vizebürgermeister Helmut Dollnig, für sie SBK Dr. Christof Schalber, für die FF Serfaus Daniel Schwarz und für den SC Serfaus Christian Kirschner begrüßen.

Unser Ortsstellenleiter berichtet von 3 Ausschusssitzungen und bedankt sich an dieser Stelle bei allen Ausschussmitgliedern, ganz besonders bei seinem Stellvertreter Peter, dem Ausbildungsleiter Franco, dem Kassier Richi, der sich im vergangenen Jahr neben den Finanzen auch der neuen Bekleidung sowie der Vorbereitung für die Beschaffung eines neuen Autos widmete und den Hundeführern.

Kurt berichtet davon, dass sich Benni Ladurner mitten in der Ausbildung befindet, Aaron die Anwärterüberprüfungen in nächster Zeit absolvieren wird und wir mit Luca Monz seit August 2025 ein neues Mitglied haben. Im Bike-Park fand heuer wieder ein Rennwochenende statt, bei diesem waren wir mit einer Gruppe beim San-Dienst und hatten glücklicherweise nur wenige Verletzte zu versorgen. Am darauffolgenden Sonntag fand die Gipfelmesse 2025 bei herrlichem Bergwetter am Furgler statt, die von der BR Serfaus organisiert wurde.

Kurt berichtet noch, dass unser Auto mittlerweile 92.000 km am Buckel habe, was für das Auto bzw. den Motor kein Problem darstelle, aber aufgrund des Alters von mittlerweile 30 Jahren ausgetauscht werden soll. Dieser umfangreichen Investition widmet sich unser Fahrzeugausschuss unter der Leitung von Richard Hochenegger.

Abschließend macht Kurt auf die künftigen Vorhaben aufmerksam:

Am 13.12. findet die diesjährige Winterbezirksübung in Serfaus statt, Kurt bittet um entsprechende Teilnahme und Mithilfe.

Im Sommer 2026 feiern wir 100 Jahre BR Serfaus, anlässlich dieses Jubiläums werden wir ein gemeinsames Fest mit der FF Serfaus veranstalten.

Unser Ausbildungs- und Einsatzleiter Franco Brejla berichtet von 21 Übungen mit durchschnittlich 9 Teilnehmern. Die Übungen hatten die verschiedensten Schwerpunkte:

© Maria Venier

Winterübungen, Bergeübungen, Einsatzübungen, Alpin-Medic, digitale Übungen und Klettern standen dabei im Vordergrund.

Wir wurden im vergangenen Jahr zu 18 Einsätzen bei leicht steigender Tendenz gerufen:

» *6 Wanderunfälle*
» *10 Bikeunfälle*
» *2 Sucheinsätze*

Weiters waren wir bei 2 häuslichen Unfällen, einem Verkehrsunfall und einem Arbeitsunfall dabei.

Unser Hundeführer Daniel Vögele berichtet von 51 Übungen und 5 Einsätzen von ihm, bzw. 44 Übungen und 3 Einsätzen von Franco, sie absolvierten rund jeweils 3.000 km für die Übungen. Der „junge“ Hund von Daniel ist seit dem Frühjahr 2025 einsatzfähig und der „alte“ Hund ist mittlerweile in „Pension“. Daniel bedankt sich bei der Seilbahn und der Gemeinde Serfaus für die Unterstützung beim Futter für die Hunde und für das Zurverfügungstellen eines Autos.

Kurt gratuliert Daniel und Kurt noch für die Auszeichnung, die die beiden von den Hundeführern für ihre zahlreichen Einsätze und Übungen erhalten haben.

Unser Kassier Richard Hochenegger berichtet über die größeren Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres:

» *Bekleidung rd. € 6.000*
» *Spenden: rd. € 5.000*

Die Kassa wurde von Heinrich Waldner und Gregor Tschuggmall geprüft und kann Heinrich von einer bestens geführten Kassa berichten. Der Vizebgm Helmut Dollnig übernimmt den Vorsitz und bittet die Mitglieder der BR Serfaus um Entlastung des Kassiers und des gesamten Ausschusses, nachdem die Kassa von den beiden Kassaprüfern geprüft wurde und die Entlastung von den beiden empfohlen worden ist. Die anwesenden Mitglieder erteilen dem Kassier bzw. dem gesamten Ausschuss die Entlastung einstimmig.

Der Bezirksstellenleiter Johannes Grüner übernimmt den Vorsitz und führt die Wahl durch:

Kurt Klinec übergibt ihm einen Wahlvorschlag:

» *Ortsstellenleiter: Kurt Klinec*
» *Ortsstellenleiterstv: Franco Brejla*
» *Kassier: Richard Hochenegger*
» *Kassaprüfer: Heinrich Waldner & Gregor Tschuggmall*
» *Ausbildungsleiterteam: Franco Brejla, Dominik Huter & Martin Wille*
» *Schriftführer: Oswald File*
» *Geräte- bzw. Zeugwart: Stefan Schranz & Benjamin Ladurner*

Kurt betont, dass Peter Geiger und José Rodriguez-Navarro für eine Funktion im Ausschuss nicht mehr zur Verfügung stehen. Kurt bedankt sich bei den beiden für ihre langjährige Unterstützung und ihren Einsatz als Ortsstellenleiterstv. (Peter) und Gerätewart (José).

Johannes führt die Wahl durch, sämtliche Ausschussmitglieder werden einstimmig gewählt.

Bei den Ansprachen der Ehrengäste werden die Leistungen für die Allgemeinheit und der freiwillige Dienst hervorgehoben und dafür der entsprechende Dank ausgesprochen. Von Seiten der Gemeinde wird uns die Unterstützung für den Kauf eines BR-Autos zugesichert. Wir werden die Serfauser Bevölkerung bzgl. des Kaufs eines neuen BR-Autos zeitgerecht informieren und aktuelle Informationen dazu teilen.

Abschließend bedankt sich unser langjähriger Ortsstellenleiterstv. Peter Geiger bei Kurt für die jahrelange gute Zusammenarbeit und freut sich, dass Franco nun Ortsstellenleiterstv ist und wünscht ihm alles Gute.

Bergrettung Serfaus

© Tiroler Almwirtschaftsverein

45 Dienstjahre: *Alois Marth wurde für bemerkenswerte Arbeit auf den Tiroler Almen ausgezeichnet.*

TIROLER **ALMWIRTSCHAFTSVEREIN**

EHRE FÜR JAHRZEHNTELANGEN EINSATZ: SERFAUSER ALMLEUTE BEIM ALMBAUERNTAG AUSGEZEICHNET

Beim Almbauerntag des Tiroler Almwirtschaftsvereines, der am 22. November 2025 in der LLA Imst über die Bühne ging, standen heuer jene Menschen im Mittelpunkt, die seit Jahrzehnten zur Erhaltung und Bewirtschaftung der Tiroler Almen beitragen. Rund 70 Personen aus den Bezirken Imst, Landeck und Reutte wurden im feierlichen Rahmen für ihre langjährige Tätigkeit geehrt.

Die Veranstaltung machte deutlich, wie bedeutend die Arbeit der Almpflegerinnen und Almpfleger für das Landschaftsbild, den Erhalt traditioneller Bewirtschaftungsformen und die alpine Landwirtschaft insgesamt ist. Mit ihren oft unbeachteten, aber unverzichtbaren Leistungen prägen sie das Tiroler Kulturland weit über ihre Gemeinden hinaus.

Unter den Geehrten befanden sich auch zwei verdiente Mitglieder aus Serfaus: Alois Marth wurde für bemerkenswerte 45 Dienstjahre auf den Tiroler Almen ausgezeichnet. Richard Althaler erhielt das Bronzene Ehrenzeichen des Tiroler Almwirtschaftsvereines – eine Anerkennung für seinen langjährigen Einsatz und seine Verdienste um die Almwirtschaft.

Die Ehrungen würdigten nicht nur persönliche Leistungen, sondern stellten zugleich den hohen Stellenwert der Almwirtschaft in Tirol unter Beweis. Die Gemeinde Serfaus gratuliert den beiden Ausgezeichneten herzlich und dankt ihnen für ihren wichtigen Beitrag zum Erhalt der heimischen Almlandschaft. ●

DANIEL **SCHWARZ**
Redaktionsleiter

Das Bronzene Ehrenzeichen *für Richard Althaler für seinen langjährigen Einsatz und die Verdienste um die Almwirtschaft.*

Aus dem
winterlich erleuchteten Serfaus
senden

das Redaktionsteam des D'Fauser´s
und das Gemeindeteam

herzliche Weihnachtsgrüße
und die besten Wünsche
für eine friedvolle Zeit!

JUBILÄUM

FEIERLICHER EMPFANG ZUM 90. GEBURTSTAG VON KR KONRAD ALTHALER

Am Samstag, dem 18. Oktober 2025, stand Serfaus ganz im Zeichen eines besonderen Jubiläums: Der langjährige Unternehmer, Wirtschaftsfunktionär und engagierte Gemeindebürger ***Kommerzialrat* (*KR*) *Konrad Althaler*** feierte seinen 90. Geburtstag. Aus diesem Anlass lud die Gemeinde zu einem feierlichen Empfang im Musikpavillon, der um 17:00 Uhr begann.

Die ***Musikkapelle Serfaus*** eröffnete den Nachmittag mit festlichen Märschen und sorgte für den musikalischen Rahmen der Feier. Zahlreiche Wegbegleiter:innen, Vereinsvertreter:innen, Freunde und Familienmitglieder waren gekommen, um dem Jubilar persönlich zu gratulieren.

In seiner Ansprache würdigte ***Bürgermeister Karl Heymich*** das Lebenswerk Althalers: „Konrad Althaler war stets ein Mensch des Wirkens, immer rührig und voller Tatkraft. Seine Verdienste für Serfaus und die Region sind bleibend. Im Jahr 2000 wurde er mit dem Titel Kommerzialrat ausgezeichnet – eine verdiente Anerkennung für sein langjähriges Engagement in Wirtschaft und Gesellschaft. Lieber Konrad, alles Gute zu deinem Geburtstag und ein gutes Fest!“

Auch die ***Delegation der Freiwilligen Feuerwehr Serfaus*** sowie der Gemeindevorstand überbrachten ihre Glückwünsche und überreichten Geschenke als Zeichen der Wertschätzung für sein jahrzehntelanges Engagement.

Von Seiten der ***Wirtschaftskammer Landeck*** nahmen ***Obmann Michael Gitterle*** und ***Geschäftsführer Otmar Ladner*** an der Feier teil. In seiner Ansprache hob Gitterle die unternehmerischen und gesellschaftlichen Verdienste des Jubilars hervor: „Mit Weitblick, Tatkraft und großem Engagement hat KR Konrad Althaler die Wirtschaftskammer und die Region Landeck über Jahrzehnte geprägt. Der Einsatz für die Unternehmer:innen und die Entwicklung der Region bleibt unvergessen – ein echtes Vorbild! Du warst mein Vorgänger als Obmann der WK Landeck und hast vieles in die Wege geleitet, wovon wir heute noch profitieren. Wir wünschen dir, geschätzter Konrad, weiterhin Gesundheit, Freude und viele schöne Momente im Kreise deiner Familie.“

Bereits 2016 wurde KR Konrad Althaler mit der ***Verdienstmedaille des Landes Tirol*** ausgezeichnet – in Anerkennung seiner besonderen ***Verdienste um Wirtschaft und Sozialprojekte.***

Seine unternehmerische Laufbahn begann früh: 1958 gründete Konrad Althaler im Alter von 22 Jahren die Bäckerei Althaler in Serfaus. Außer seinem Bruder Robert, der für den Verkauf zuständig war, hatte er keine weiteren Angestellten und war in der Produktion zunächst ganz auf sich allein gestellt. Durch Fleiß, Qualitätsbewusstsein und Innovationsgeist entwickelte sich der Betrieb rasch zu einem florierenden Unternehmen.

1977 erweiterte Althaler sein Geschäftsfeld und meldete zusätzlich das ***Konditoreigewerbe*** an – ein weiterer Meilenstein in der erfolgreichen Firmengeschichte.

Nach dem offiziellen Teil lud der Jubilar zu einem gemütlichen Abendessen im ***Restaurant „Das Köhle“***, wo Konrad Althaler auch heute noch eine Wohnung besitzt. In geselliger Runde wurde bis in die Abendstunden gefeiert, begleitet von Erinnerungen und Anekdoten.

DANIEL **SCHWARZ**
Redaktionsleiter

© Volksschule, Kinderkrippe & Kindergarten Serfaus

VOLKSSCHULE, KINDERKRIPPE & KINDERGARTEN SERFAUS

MARTINSFEST AM 11. NOVEMBER

Am Dienstag, den 11. November, um 17.00 Uhr trafen sich alle Kinder der Kinderkrippe, des Kindergartens und der Volksschule zum alljährlichen Martinsfest. Die Kinderkrippe gestaltete bunte Laternen mit Wasserfarben. Im Kindergarten wurden Flaggen kaschiert – Österreich, Schweiz, Kroatien, Italien, Frankreich, Brasilien, Spanien, England und Schweden leuchteten um die Wette. Die Schüler*innen der Volksschule erhellten den Abend mit ihren Holzlaternen.

Alle Kinder stellten sich gemeinsam in der Garderobe auf und wurden bereits von vielen Eltern, Freunden und Verwandten erwartet, die sie anschließend beim Umzug durch das Dorf begleiteten. Das beeindruckende Lichtermeer zog in Richtung Spielplatz, dort hindurch und über die Dorfbahnstraße zurück zum Musikpavillon. Dort versammelten wir uns auf der Bühne und stimmten gemeinsam das Lied „Ein Licht ist nie zu klein“ an.

Die Kindergartenkinder trugen anschließend ein Gedicht vor, gefolgt von einer Klanggeschichte über den heiligen Martin, die von den Schulvorbereitungskindern mit Instrumenten begleitet wurde. Die Schüler*innen hatten ebenfalls eine Geschichte einstudiert und beschlossen die Vorführung mit dem Lied „Millionen von Sternen“, bevor sie im Anschluss Lichter an die zahlreichen Besucher verteilten.

Nach den Darbietungen gab es Hotdogs, Punsch und viele selbstgebackene Köstlichkeiten.

Unser Dank gilt …

- *dem Elternbeirat der Kinderkrippe und des Kindergartens sowie den Elternvertreter*innen der Schule für die perfekte Organisation und den Ausschank,*
- *der Gemeinde für die Übernahme der Verpflegungskosten,*
- *der Ortspolizei für das Absperren,*
- *der Musikkapelle Serfaus dafür, dass wir das Probelokal wieder als Bühne nutzen durften,*
- *dem TVB für den Aufbau und das Bereitstellen der Ständchen,*
- *und natürlich allen, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, das Martinsfest zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen – sei es durch Backen, Spenden oder einfach durch ihre Teilnahme.*

Insgesamt kamen 1.618,86 € an Spenden zusammen, die wir auf alle Kinder aufteilen werden. Die Schule wird damit die Busfahrt zum Ausflug nach Innsbruck finanzieren, und auch Kindergarten und Kinderkrippe werden sich etwas Schönes für ihre Gruppen einfallen lassen. ***Vielen Dank an alle!***

Die Lehrerinnen der Volksschule Serfaus und das Team der Kinderkrippe/ Kindergarten Serfaus

JUGENDZENTRUM SERFAUS

JAHRESRÜCKBLICK IM JUGENDZENTRUM

Wir können auch dieses Jahr wieder auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr im Jugendzentrum Serfaus zurückblicken. Zahlreiche Aktivitäten, kreative Projekte und gemeinschaftliche Ereignisse machen 2025 zu einem Jahr voller Highlights und schöner Erinnerungen.

Danke an alle, die dabei das Jahr zu etwas Besonderem gemacht haben. Wir freuen uns schon auf viele neue Ideen, Aktionen und gemeinsame Stunden im nächsten Jahr im „Hot spot“ Serfaus.

Jugendzentrum Serfaus

GEKOCHT, GEBACKEN, GETURNT, GESPIELT, GETRAUERT, GELACHT, GETÖPFERT, GEMALT UND GEBASTELT… **GEMEINSAM!**

© Jugendzentrum Serfaus

© Jugendzentrum Serfaus

JUGENDZENTRUM SERFAUS

AUSFLUG ZUM **SKYLINE PARK**

Am vergangenen Samstag unternahmen wir gemeinsam mit dem Jugendzentrum Serfaus einen spannenden Ausflug zum Skyline Park in Bayern. Mit dabei waren auch die Jugendzentren aus Landeck, St. Anton und Pfunds, sodass wir eine große und gut gelaunte Gruppe bildeten.

Die Abfahrt erfolgte bereits um 7.00 Uhr in der Früh, und trotz der frühen Stunde herrschte von Beginn an gute Stimmung im Bus. Auf der Fahrt wurde viel gelacht, Musik gehört und Pläne geschmiedet, welche Attraktionen man im Park unbedingt ausprobieren wollte.

Nach der Ankunft im Skyline Park ging es direkt los: Von rasanten Achterbahnen über das Riesenrad bis hin zu Wasserbahnen war für jeden etwas dabei. Das schöne Wetter trug zusätzlich dazu bei, dass der Tag rundum gelungen war.

Am späten Abend traten wir müde, aber glücklich die Rückfahrt an. Im Bus wurde es ruhiger, und viele nutzten die Gelegenheit, ein wenig zu schlafen. Gegen Mitternacht kamen wir schließlich wieder in Serfaus an – erschöpft, aber voller schöner Erinnerungen an einen erlebnisreichen Tag.

Der Ausflug war ein tolles Gemeinschaftserlebnis und eine schöne Gelegenheit, neue Leute aus den anderen Jugendzentren kennenzulernen. Wir freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Unternehmung!

Jugendzentrum Serfaus

JUGENDZENTRUM SERFAUS

JUGENDLICHE SETZEN STARKES ZEICHEN BEIM KRAMPUSLAUF SERFAUS

PRÄVENTIONSARBEIT GEGEN KO-TROPFEN: SCHUTZKAPPEN FÜR GETRÄNKE

Beim diesjährigen Krampuslauf am am 15. November in Serfaus stand nicht nur das spektakuläre Brauchtum im Mittelpunkt. Eine Gruppe engagierter Jugendlicher nutzten die Veranstaltung, um ein wichtiges Zeichen für Sicherheit und Zusammenhalt zu setzen.

© Jugendzentrum Serfaus

Unter dem Motto: „ Schütz dich – schütz deine Freunde“ verteilten sie Schutzkappen für Getränke, um auf die Gefahr von KO-Tropfen aufmerksam zu machen. Die Aktion ist Teil einer Präventionsarbeit von Jugendlichen für Jugendliche das darauf abzielt, Bewusstsein für Risikosituationen bei solchen Veranstaltungen zu schaffen. Die Idee: mit einfachen Mitteln wiederverwendbaren Schutzkappen können Besucher ihre Getränke sicher machen um damit das Risiko von Manipulation deutlich verringern.

Uns ist Wichtig, dass man feiern kann, ohne Angst haben zu müssen. Mit den Kappen wollen wir zeigen, dass Prävention auch cool und praktisch sein kann.

Unterstützt wird die Initiative vom Sozialausschuss unter Solveig Thurnes der dieses Projekt finanziert hat.

Die Reaktionen der Besucherinnen beim Krampuslauf waren durchwegs positiv. Viele zeigten Interesse an der Thematik, und nahmen gerne eine der bunten Kappen mit.

Mit dieser Aktion setzten die Jugendlichen ein Zeichen: Aufklärung, Verantwortung und gegenseitige Achtsamkeit gehören genauso zu einem gelungenen Fest wie Spaß und gute Stimmung.

Jugendzentrum Serfaus

© Jugendzentrum Serfaus

JUGENDZENTRUM
SERFAUS

BOYS ONLY!

Am 10. Oktober hieß es im Jugendzentrum Serfaus: Boys only! Beim beliebten Jungsabend drehte sich diesmal alles um Gemeinschaft, Spaß und interessante Themen.

Zunächst waren die Youngsters an der Reihe, später übernahmen die Oldies. Bis 21:00 Uhr wurde gemeinsam gelacht, gefeiert und auch angeregt diskutiert.

Ein besonderes Highlight war – wie schon beim Mädchenevent – unsere Aufklärungsbox. Sie vermittelte den Jugendlichen wichtige Informationen auf eine lockere und spannende Art. Dazu gab es erfrischende Cocktails und viele tolle, interessante Gespräche, bei denen kein Thema zu kurz kam.

Das JUZ zeigte einmal mehr, dass es weit mehr ist als ein Ort zum Chillen: Es ist eine lebendige Plattform für Austausch, Aufklärung und Freundschaft!

Jugendzentrum Serfaus

JUGENDZENTRUM SERFAUS

GIRLS ONLY!

Am Freitag, dem 3. Oktober, stand das Jugendzentrum Serfaus ganz im Zeichen der Mädchen und jungen Frauen. Unter dem Motto „Mädelsabend“ luden die Jugendbetreuerinnen Stefanie und Christine zu einem abwechslungsreichen Programm ein, das in zwei Altersgruppen unterteilt war.

Bereits am Nachmittag von 16.00 bis 18.00 Uhr gehörte die Bühne den Youngsters. Die jungen Teilnehmerinnen konnten sich bei verschiedenen Angeboten austoben, neue Freundschaften knüpfen und gemeinsam lachen. Behutsam tasteten wir uns an Themen wie erster Freund, Periode und alles, was dazugehört, heran.

Ab 18.00 Uhr übernahmen die Oldies das Zepter. Für die älteren Mädchen und jungen Frauen standen spannende Gespräche, das gemeinsame Mixen alkoholfreier Cocktails und natürlich unsere Aufklärungsbox auf dem Programm.

Der Mädelsabend zeigte eindrucksvoll, wie wichtig sichere Räume sind, in denen sich junge Frauen in entspannter Atmosphäre treffen, austauschen und voneinander lernen können.

„Es ist schön zu sehen, wie unterschiedlich die Altersgruppen sind und wie sehr trotzdem alle von diesem Abend profitieren“, so das Fazit einer Betreuerin.

Mit bester Stimmung und einem starken Gemeinschaftsgefühl endete dieser besondere Mädelsabend im Juz. – Auf eine Wiederholung!

Jugendzentrum Serfaus

© Jugendzentrum Serfaus

© Jugendzentrum Serfaus

JUGENDZENTRUM SERFAUS

GRUSELSPASS UND LACHEN

Am 31. Oktober verwandelte sich das Juz in eine echte Gruselzone. Schon beim Eintreten lag eine schaurig-schöne Atmosphäre in der Luft – mit Spinnweben, Kürbissen und liebevoll arrangierter Dekoration. Die Besucherinnen und Besucher erwartete ein abwechslungsreicher Abend: Zu gruseliger Musik wurde getanzt und gelacht, während Christl in der Küche frische Würstchen zubereitete.

Ein besonderes Highlight war die altersgerechte Comedy-Horror-Vorstellung. Zwischen Schreckmomenten und Lachanfällen blieb kein Auge trocken – die Mischung aus Gruseln und Humor sorgte für Begeisterung bei allen Gästen.

Auch die Kostüme trugen zur Stimmung bei: Viele Besucher kamen verkleidet, und für alle Kurzentschlossenen stand im Juz eine Schminkstation bereit, an der sich jede und jeder selbst schminken konnte.

Ein rundum gelungener Abend im Jugendzentrum Serfaus!

Jugendzentrum Serfaus

MITTELSCHULE

SOZIAL? NA KLAR! DIE 1. KLASSE DER MS FISS HILFT MIT

Die SchülerInnen der 1. Klasse der Mittelschule Fiss beteiligten sich in den vergangenen Wochen an einer Sammelaktion für das Martiniladele in Landeck. Das Martiniladele ist ein Sozialladen, in dem Menschen mit geringem Einkommen Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs zu günstigen Preisen kaufen können.

Mit viel Engagement sammelten die Kinder haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Mehl, Zucker, Konserven, Öl und Süßigkeiten. Auch Hygieneartikel und andere nützliche Produkte wurden gespendet. Die SchülerInnen brachten die Sachen von zu Hause mit oder baten Verwandte und Nachbarn um Unterstützung.

Als kleines Dankeschön bekamen die Spender eine selbstgestaltete Dankeskarte, welche die SchülerInnen im Fach Kunst und Gestaltung hergestellt haben. Die Freude war groß, als sich am Ende viele Taschen mit gespendeten Waren füllten. Anschließend wurden die gesammelten Lebensmittel von den Eltern der Erstklässler an den Martiniladen übergeben. Durch diese Aktion lernten die SchülerInnen, wie wichtig Hilfsbereitschaft, Zusammenhalt und soziales Engagement sind. Alle sind stolz darauf, einen Beitrag für Menschen in ihrer Umgebung geleistet zu haben.

ANDREA **JÖRG**
Mittelschule Fiss

© Mittelschule Fiss

Genießen, Gutes tun und gemeinsam ein Zeichen setzen – das war die Idee hinter dem Charity-Abend im „Das Köhle" in Serfaus. Mit kulinarischen Highlights, großem Herz und viel Engagement kamen beeindruckende 16.000 Euro für die Krebshilfe Tirol zusammen.

GENUSS FÜR DEN GUTEN ZWECK

„DAS KÖHLE" SPENDET 16.000 EURO AN DIE KREBSHILFE TIROL

Am 11. Oktober 2025 luden Theresa und Stefan Köhle zum Gourmet-Charity-Event ins „Das Köhle" in Serfaus. Unter dem Motto „Be part of something good" stand der gesamte Abend im Zeichen des guten Zwecks: Die Einnahmen gingen an die Krebshilfe Tirol, und am Ende durfte eine beeindruckende Spendensumme von 16.000 Euro übergeben werden.

GOURMETERLEBNIS MIT HERZ

Haubenkoch Lukas Neier und sein Team verwöhnten die rund 75 Gäste mit einem exklusiven Menü. Für die Weinbegleitung sorgte das renommierte Weingut Hillinger, das sich seit Jahren in der Krebsvorsorge engagiert. Leo „Jack" Hillinger jun. war persönlich anwesend und führte mit Begeisterung durch den Abend: „Mein Vater Leo Hillinger engagiert sich seit vielen Jahren aktiv in der Krebsaufklärung und -prävention, insbesondere im Zusammenhang mit Brustkrebs. Deshalb sind wir heute sehr gerne gekommen."

PROMINENTE UNTERSTÜTZER

Zahlreiche Gönner, Sponsoren, Wegbegleiter und Familie waren mit dabei – unter anderem Thomas Walser, Adi Köhle und Hermann Köhle, jeweils in Begleitung ihrer Gattinnen.

Den offiziellen Bieranstich übernahm Florian Klotz, Geschäftsführer der Krebshilfe Tirol. In seiner bewegenden Ansprache sagte er: „Danke, dass wir heute ein Zeichen setzen dürfen. Ich engagiere mich bei der Krebshilfe auch aus persönlicher Motivation – mein Vater ist an Krebs verstorben, und dieses Thema begleitet mich seit meiner Jugend. Der Monat Oktober steht ganz im Zeichen der Vorsorge – das ‚Pink Ribbon' erinnert uns daran, wie wichtig Früherkennung ist."

DANK AN TEAM UND GÄSTE

Gastgeber Theresa und Stefan Köhle bedankten sich bei allen Unterstützern und ihrem engagierten Team: „Es ist unglaublich schön zu sehen, dass heute rund 75 Leute gekommen sind. Ihr alle macht das möglich – ohne euch, ohne unsere Sponsoren und ohne unser großartiges Team wäre dieser Abend nicht denkbar. Danke an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – lasst es euch gutgehen und genießt den Abend!"

BINGO-PREMIERE MIT GLÜCK UND HUMOR

Zum ersten Mal wurde beim Charity-Dinner auch ein Bingo veranstaltet – und das mit großem Erfolg. Serviceleiterin Kelly Braspenning führte nicht nur souverän ihr Serviceteam, sondern übernahm auch mit Witz und Charme die Moderation des Spiels.

Dank ihrer früheren Karriere im Casino brachte sie echtes Showfeeling ins „Das Köhle" und sorgte für zahlreiche Lacher und beste Stimmung.

Der Hauptpreis – ein Thermomix – wurde von Christine Schranz gesponsert, die sich über das Engagement begeistert zeigte: „Ich unterstütze diese tolle Idee sehr gerne – es ist schön zu sehen, was gemeinsames Engagement bewirken kann." Weitere attraktive Preise, darunter ein Kissenset, ein Jausenkorb von Handl Tyrols, Sektgläser und ein signierter Skihelm von Manuel Feller, sorgten für zusätzliche Freude unter den Gästen.

MUSIKALISCHER AUSKLANG

Zum Abschluss des gelungenen Abends sorgte DJ Nico Raban für ausgelassene Stimmung und einen schwungvollen Ausklang. So ließen die anwesenden Gäste und die Gastgeber den Abend noch gebührend ausklingen, bevor es für „Das Köhle" in die wohlverdiente Zwischensaison ging.

DANIEL **SCHWARZ**
Redaktionsleiter

VEREIN UMWELTWERKSTATT

GEMEINSAM FÜR EINE **SAUBERE ZUKUNFT**

Der Verein Umweltwerkstatt blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Mit neuen Projekten, digitaler Weiterentwicklung und starken Umweltinitiativen bleibt der Bezirk Landeck Vorreiter in Sachen Abfallvermeidung und Recycling.

MIXSAMMLUNG – WICHTIGE INFOS FÜR BÜRGER:INNEN

Seit 1. Jänner 2025 gilt österreichweit die gemeinsame Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen. Im Bezirk Landeck bleibt in vielen Gemeinden die freiwillige getrennte Abgabe von Metallverpackungen bestehen.

Keine getrennte Abgabe möglich in: Galtür, Grins, Fließ, Flirsch, Tobadill, Tösens, Stanz & Spiss.

Bitte nutzen Sie die getrennte Abgabe von Metallverpackungen, dort wo sie weiterhin angeboten wird!

ABFALLVERMEIDUNG – LANDECK GEHT VORAN

Mit der Stadt Landeck entwickelte die Umweltwerkstatt ein ***Abfallvermeidungskonzept***.

SCHWERPUNKTE

- *Bewusstseinsbildung*
- *Wiederverwendung / ReUse*
- *Reparaturinitiativen*
- *Foodsharing*
- *Gemeinschaftsgärten & naturnahes Gärtnern*

Die Erfahrungen werden künftig allen Gemeinden im Bezirk zur Verfügung gestellt.

DIGITALISIERUNG: DER RECYCLINGHOF WIRD DIGITAL

Unter dem Motto „Abfälle als Rohstoffe der Zukunft“ wurden 2025 wichtige Digitalprojekte umgesetzt:

- *Neues Strauchschnittlager Serfaus eröffnet*
- *Wiegeterminals Kappl modernisiert*
- *Start der neuen „Mein Wiegon“-App (digitale Recyclinghofkarte & Behälterverwaltung)*
- *Die Einführung erfolgt schrittweise – weitere Gemeinden folgen 2026.*

UMWELTBILDUNG & SERVICE

- *Workshops in Schulen – spielerisch Abfalltrennung lernen*
- *Organisation von Wertstoffvermarktung, Problemstoffsammlungen & ReUse*
- *Schulungen für Recyclinghof-Mitarbeiter:innen*
- *Neue Homepage umweltsignale.com, mit allen Abgabestellen & Infos für alle Gemeinden.*

WICHTIGE NEUERUNGEN

Gipsabfälle – neue Regeln ab 2026

- *Seit 1. April 2025: Gips getrennt sammeln*
- *Ab 1. Jänner 2026: Gips nicht mehr deponierbar*
- *Keine Abgabe am Recyclinghof mehr möglich: bitte bei befugten Entsorgungsunternehmen abgeben*

Lithium-Akkus – richtig entsorgen

- *Niemals in den Rest- oder Sperrmüll*
- *Akkus (wenn leicht möglich) aus Geräten entfernen*
- *Defekte Akkus sofort fachgerecht abgeben*
- *Geräte mit fixen Akkus dem Personal am Recyclinghof übergeben*

Damit werden Brände verhindert und Rohstoffe geschützt.

Danke für Ihre Unterstützung!

Durch das Engagement der Gemeinden, Bürger:innen und Mitarbeiter:innen bleibt der Bezirk Landeck ein Vorbild für gelebte Nachhaltigkeit.

Der Verein Umweltwerkstatt wünscht schöne Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2026!

Verein Umweltwerkstatt

KONTAKT

- *Montag–Freitag: 8.00–12.00 Uhr*
- *Tel. +43 5442 62308*
- *beratung@verein-umweltwekstatt.at*
- ***www.umweltsignale.com***

Serfaus Bärenpiste Bereich Unten

Fotopoints Obere Scheid

SEILBAHN KOMPERDELL GMBH

SEILBAHN KOMPERDELL GMBH INFORMIERT

Das Ende der Sommersaison liegt nun beinahe schon zwei Monate hinter uns – mit Zufriedenheit blicken wir auf die abgelaufene Saison zurück. Zahlreiche Gäste konnten in unserer Ferienregion begeistert werden und unvergessliche Tage bei uns erleben. Nun richtet sich unser Blick voller Vorfreude auf die bevorstehende Wintersaison – wir sind bestens vorbereitet und startklar für einen hoffentlich großartigen Winter!

In den vergangenen Wochen wurde mit viel Einsatz gearbeitet: Alle Revisionsarbeiten sind ordnungsgemäß abgeschlossen und unsere Gäste dürfen sich auf viele spannende Neuerungen freuen.

So erwarten unsere Gäste am Pezid, sowie an der Bergstation der Oberen Scheidbahn zwei neue Fotopoints – überdimensionale Dreiecke laden hier zu einem perfekten Schnappschuss ein. Mit diesen Fotomotiven möchten wir zugleich auf unsere Höhenlage aufmerksam machen, die – gerade im Hinblick auf den Klimawandel – künftig eine immer wichtigere Rolle für unsere Region spielen wird. Auch bei der Familienabfahrt Bärenpiste gibt es Neuigkeiten: die teilweise in die Jahre gekommenen Holzbären werden durch neue, abwechslungsreiche Elemente wie Abklatschfiguren, Wellenbahnen, Schrägkurven,... ersetzt. Zudem wurde die Abfahrt im unteren Bereich verlängert – für noch mehr Fahrspaß und Abwechslung.

Für ein Höchstmaß an Sicherheit im Skigebiet wurde außerdem die Lawinensprenganlage im Bereich der Jochabfahrt modernisiert. Neue Sprengmasten ersetzen Teile der bestehenden Gasex-Anlage und an der Hohe-Pleis-Abfahrt ist ein weiterer Sprengmast hinzugekommen. Dadurch kann die Lawinensicherung künftig noch gezielter und effizienter durchgeführt werden.

Auch bei der Beschneiungsanlage investierten wir heuer wieder kräftig: Im Gebiet Masner erfolgte eine Erweiterung entlang der Hexenseeabfahrt und der Masnerabfahrt. Ebenso wurde die Anlage an der Bärenpiste sowie am Skiweg vom Komperdell zur Seealm Hög verstärkt – für noch bessere Schneesicherheit und optimale Pistenverhältnisse.

Ein großes Projekt konnte gemeinsam mit den Fisser Bergbahnen umgesetzt werden: das neue Parkhaus an der Waldbahn. Es bietet rund 500 überdachte Stellplätze, davon zahlreiche E-Ladestationen, barrierefreier Zugang und extrabreite Parkflächen – komfortabel, modern und umweltbewusst.

Die Vorbereitungen für den Neubau der Planseggbahn laufen bereits auf Hochtouren - im November konnte die Bauverhandlung erfolgreich abgeschlossen werden. Die ersten Vorarbeiten sind ebenfalls schon umgesetzt, somit steht einem planmäßigen Baustart im Frühjahr nichts mehr im Wege.

Großartige Neuigkeiten gibt es bei der Seilbahn Komperdell GmbH auch in Sachen Nachhaltigkeit: Sämtliche Fahrzeuge – inklusive aller Pistenmaschinen – werden ausschließlich mit erneuerbarem HVO-Diesel betrieben. Dieser innovative Kraftstoff wird aus zu 100 % biogenen Rest-stoffen gewonnen und bietet eine beeindruckende Umweltbilanz. Durch den Einsatz von HVO-Diesel können die CO_2-Emissionen unserer Pistenmaschi-

nen um bis zu 95 % reduziert werden! Ein starkes, zukunftsorientiertes Signal und ein wichtiger Schritt für mehr Nachhaltigkeit in unserem Seilbahnbetrieb.

Unter dem verheißungsvollen Titel „Magic of Colors“ erwartet die Besucher in diesem Winter die spektakuläre Adventure Night. Atemberaubende Snow- & Show-Acts, beeindruckende Licht- und Pyroeffekte sowie eine herausragende Skishow der Skischule Serfaus verwandeln die Piste erneut in eine faszinierende Bühne. Die Premiere findet am Mittwoch, den 17. Dezember statt. Danach folgen zwei weitere Termine am Montag. Ab 7. Januar 2026 heißt es dann wieder jeden Mittwoch: Bühne frei für „Magic of Colors“.

Wie bereits in den vergangenen Jahren starten wir auch heuer wieder mit dem SnowArt Genussfestival in die Wintersaison. Gemeinsam mit den Fisser Bergbahnen und dem Tourismusverband haben wir das musikalische Konzept neu gestaltet: An den ersten beiden Wochenenden sorgen DJ-Sounds in den Bergrestaurants von Serfaus und Fiss für beste Stimmung. Von Freitag, 5. Dezember bis Sonntag, 7. Dezember 2025 sowie von Freitag, 12. Dezember bis Sonntag, 14. Dezember 2025 legen die DJs auf der Terrasse der Skihütte Masner auf (bei Schlechtwetter wird ins Lassida verlegt). Kulinarisch verwöhnt werden die Gäste mit einem BBQ vom Serfauser Rind: Hochrippe, Pulled-Beef-Burger und saftige Steaks sorgen für echten Genuss auf höchstem Niveau. Als zusätzliches Highlight finden an den ersten beiden Samstagen wieder die kostenlosen Nachtskiläufe statt – am 6. Dezember in Serfaus und am 13. Dezember in Fiss.

Wir wünschen euch allen eine schöne Adventszeit, sowie einen gelungenen Auftakt in die neue Wintersaison!

Seilbahn Komperdell GmbH

TIROLER SENIORENBUND – ORTSGRUPPE SERFAUS

TAGESAUSFLUG ZUR MELAGERALM

36 Seniorinnen starteten am Dienstag, den 26. August 2025 um 9 Uhr in Serfaus. In Melag angekommen gab es eine Einteilung in eine Spazier- und eine Wandergruppe. Herrliches Wetter begleitete die Ausflugsgruppe.

Die sieben Spaziergänger konnten gemütlich den Almwiesen entlang- und wieder zurückwandern. Anschließend hielten sie Mittagsrast in EVI‘S HITTL. Für die Wanderer ging es ca. 45 Minuten zur Melageralm auf 1970 m. Es wurde im Freien oder in der Gaststube Mittag gemacht. Dann wanderte man nach Melag zurück. Nächste Station war das Restaurant „Mein Dörfl“ am Reschensee. Nach einer Stärkung mit Getränken oder Eisvariationen startete der Bus um ca. 16.30 Uhr die Heimfahrt. Ein sehr gemütlicher Ausflug ging zu Ende. Für die Übernahme der Buskosten gebührt der Agrargemeinschaft Serfaus ein großes Vergeltsgott. Bei Obmann Walter bedankten sich die TeilnehmerInnen für die tolle Planung.

WALTER **HOCHENEGGER**
Obmann Ortsgruppe Serfaus

© Seniorenbund

© Theater Serfaus

Ein gelungender Abend: Ausflug des Theater Serfaus zu Branger Alm in Unterperfuss

THEATER SERFAUS

EIN STIMMUNGSVOLLER AUSKLANG EINER ERFOLGREICHEN SPIELSAISON

Am Abend des 25. Oktober machte sich die Theatergruppe Serfaus gemeinsam mit ihren Partnerinnen und Partnern auf den Weg zur Branger Alm nach Unterperfuss, um den Abschluss der sehr erfolgreichen Spielsaison von „Dieses Mal was mit Niveau“ zu feiern. Die Fahrt in Fahrgemeinschaften bot bereits eine angenehme Gelegenheit, noch einmal ins Gespräch zu kommen und sich auf einen entspannten Abend einzustimmen.

Auch wenn leider nicht alle Mitglieder teilnehmen konnten – sei es aufgrund von Flitterwochen, gesundheitlichen Gründen oder Therapieterminen – war die Gruppe gut gelaunt und freute sich über das gemeinsame Zusammenkommen.

In der Alm begann der Abend mit einem ausgezeichneten Abendessen, das in gemütlicher Atmosphäre genossen wurde. Beim Essen wurden viele Erinnerungen aus der abgelaufenen Saison geteilt: lustige Momente hinter der Bühne, besondere Szenen während der Aufführungen und kleine Missgeschicke, über die man im Nachhinein herzlich lachen konnte. Die Gespräche zeigten deutlich, wie sehr die Gruppe über die vergangenen Monate zusammengewachsen ist.

Im Anschluss sorgte die Live-Musik von Mario & Christoph für eine lebhafte Stimmung. Schnell entstanden kleine Tanzrunden, und es dauerte nicht lange, bis sich abzeichnete, dass an diesem Abend drei besonders talentierte Tänzer auf der Alm unterwegs waren. Mit leichtfüßigen Drehungen, sicherem Taktgefühl und sichtbarer Freude an der Musik zogen sie die Aufmerksamkeit der gesamten Gruppe auf sich und sorgten für viele begeisterte Blicke und Schmunzler. Zwischen Tanz, Gesprächen und viel Gelächter ging der Abend angenehm und ohne Eile dahin. Die Mischung aus Musik, Bewegung und Austausch bot einen schönen Rahmen, um die erfolgreiche Saison gemeinsam ausklingen zu lassen.

Für die Theatergruppe Serfaus war dieser Ausflug ein stimmiger Abschluss eines intensiven Theaterjahres – und gleichzeitig ein motivierender Übergang in die Vorbereitungen für die kommende Spielsaison.

Theater Serfaus

© Singkreis Serfaus

SINGKREIS SERFAUS

HIGHLIGHTS 2025

Bald geht das Jahr 2025 dem Ende zu – hier ein kleiner Rückblick auf unsere Highlights 2025.

„Singen verbindet – und genau das wollten wir bei unserem Konzert „Beschwingt in den Sommer“ zeigen. Dies fand am 28. Juni 2025 im Kultursaal Via Claudia statt. Die sehr zahlreichen Besucher erwartete ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten Melodien, Popklassikern und gefühlvollen Balladen. Neben dem Singkreis Serfaus traten die Prutzer Sängerrunde, der Heartchor Grins sowie der Laurentius Chor Tösens auf. Zum Abschluss sorgte die Kriwas Krawas Musi für den perfekten Ausklang eines musikalischen Sommerabends.

An dieser Stelle ein großer Dank an Michael Rietzler für seine tatkräftige Unterstützung und an Ulrich Thurnes, der mit seinem gewohnten Charme durch den Abend führte.

Danach startete das ***Chorprojekt mit Christoph Koscielny*** (Fachreferent für Kirchenmusik für die Region Oberland in der Diözese Innsbruck) und Organisator Hubert Marth. Auch vier SängerInnen aus unserem Chor nahmen die Herausforderung an und waren dabei. Mit einem gemischten Chor mit über 40 SängerInnen wurde sechs Wochen lang sehr intensiv geprobt und am 17. August 2025 fand dann das Konzert in der Barbarakirche in Fließ statt. Der Chor präsentierte gemeinsam mit Orgel (Julian Mangott) und Orchester ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm, das beim Publikum großen Anklang fand. Besonders eindrucksvoll gelang die Interpretation von einem Werk von Joseph Haydn – Te Deum. Für die SängerInnen vom Singkreis war es unglaublich interessant und bereichernd. Der Auftritt war ein Highlight, das uns große Freude bereitet hat, und die Leidenschaft, die wir alle teilten, war einfach ansteckend.

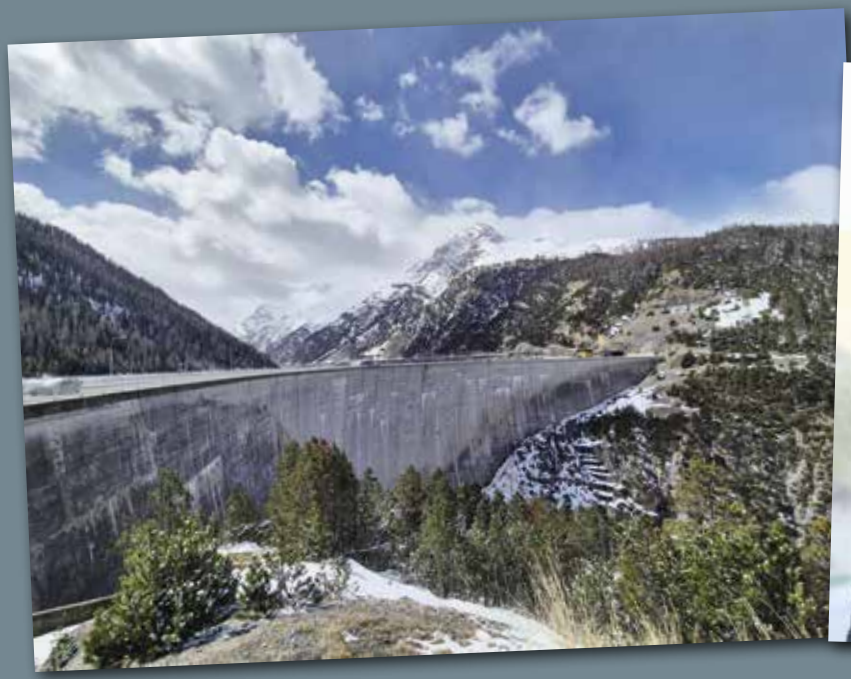
Dieses Jahr stand auch wieder ein ***Vereins-Ausflug*** auf dem Programm. Am 11. Und 12. Oktober 2025 unternahmen wir gemeinsam mit unseren PartnerInnen einen Ausflug in die malerische Stadt Füssen.

Der Tag begann mit einem ausgedehnten Frühstück im Restaurant der Burgwelten Ehrenberg in Reutte. Danach machten wir eine spannende Stadtführung durch Füssen, bei der die Teilnehmer die verwinkelten Gassen, historischen Bauwerke und die reiche Geschichte der Stadt kennenlernen konnten. Besonders beeindruckend waren die kunstvoll verzierten Fassaden und die liebevoll restaurierten Altstadtgebäude. Am Abend ging es ins Festspielhaus Neuschwanstein. Dort erwartete uns eine „Hommage an Udo Jürgens“. Während der Darbietung wurde ein Menü serviert und es wurde ein entspannter, gemütlicher Abend.

Am Sonntag besichtigten wir das weltberühmte Schloss Neuschwanstein. Unter fachkundiger Führung tauchten wir ein in die märchenhafte Welt König Ludwigs II., bewunderten die prunkvollen Räume und genossen die atemberaubende Aussicht auf die umliegende Landschaft. Bevor wir die Heimreise antraten, genossen wir noch einen schönen Nachmittag im Schlossbrauhaus Schwangau, bei dem wir den Ausflug bei bayerischen Spezialitäten noch einmal Revue passieren lassen konnten. Hier wurde noch eine Weile gelacht, erzählt und die Gemeinschaft gepflegt. Alles in allem war der Vereinsausflug nach Füssen eine perfekte Kombination aus Kultur, Musik, Geschichte und Geselligkeit.

Ein ganz besonderer Dank geht hiermit an unsere Obfrau Christa Purtscher für die tolle Organisation.

HELGA **WALDNER**
Schriftführerin



© Daniel Mark

JUNGE SERFAUSER ERZÄHLEN

DANIEL MARK

Liebe Serfauserinnen und Serfauser, auf Anfrage wurde ich gebeten, ein paar Zeilen über mich zu schreiben. Ehrlich gesagt habe ich dieser Bitte zunächst mit einer gewissen Skepsis gegenübergestanden, weil mir wichtig ist, nicht den Eindruck zu erwecken, ich wolle mich hierdurch profilieren.

Nach ein wenig Überdenkzeit freue mich aber darüber, den Auftakt zu diesem neuen Format gestalten zu dürfen, das inhaltlich an die Reihe „Was wurde aus…“ anknüpft. Als in der Region geborener und aufgewachsener Fauser, der jedoch einen wesentlichen Teil seiner Ausbildung und bisherigen beruflichen Entwicklung außerhalb seiner Heimatgemeinde verbracht hat, begegne ich nicht selten der Situation, in der mich so manch Einheimischer nicht eindeutig einordnen kann. Ich werte es als Chance mit folgenden Zeilen beim ein oder anderen ein «AHA- iaz kenn i mi aus» auszulösen und werde einen kleinen Einblick in meinen bisherigen Lebensweg geben.

HERKUNFT UND FRÜHE PRÄGUNG

Geboren am 03.01.1995, wuchs ich gemeinsam mit meiner jüngeren Schwester auf der Malbrett auf. Schon in früher Kindheit war ich, wie wahrscheinlich die meisten Buben in jungem Alter, von Technik begeistert. So waren die Grenzen meiner Bauwerke im Kindergarten eher durch die Anzahl der vorhandenen Duplo-Klötze als durch die Statik bestimmt und in der väterlichen Werkstatt war der Vorrat an Nägeln nach meinen Bastelarbeiten regelmäßig erschöpft.

Von nachhaltiger Faszination war für mich der Übungslift am Bifang, dessen Betrieb ich stundenlang beobachten konnte. Mein kindlicher Berufswunsch war es daher, „Bügelmeister“ (so nannte ich es) zu werden – sprich, einen Schlepplift zu bedienen. Mit dem Eintritt in den Kindergarten verlor sich dieser Gedanke, wohl auch deshalb, weil der Lift am Bifang abgetragen wurde.

Eine hervorragende schulische Basis erhielt ich an der Volksschule Serfaus bei Fräulein Martina, wie wir sie nennen durften, die in meiner Bildungslaufbahn einen entscheidenden Grundstein legte. Nach Abschluss dieser Jahre wechselte ich an die Hauptschule Prutz. An deren Ende stellte sich die wohl bedeutsamste Frage meiner damaligen Lebensphase: In welche Richtung sollte meine weitere Ausbildung führen?

HÖHERE TECHNISCHE AUSBILDUNG

Die Antwort fand ich in der Entscheidung für die HTL

Fulpmes im Stubaital. Damit begann eine Phase, in der ich meine Heimatgemeinde nur noch eingeschränkt erleben konnte. Unter der Woche wohnte ich im Schülerheim der Salesianer Don Boscos – eine Erfahrung, die mich menschlich sehr geprägt hat und die ich rückblickend keinesfalls missen möchte. Dort lernte ich, was es heißt, in einer Gemeinschaft zu leben, Verantwortung zu übernehmen und sich zugleich Freiräume zu schaffen.

Gemeinsam mit meinem Schulfreund Pius (Sohn von Gemeinde-Lois) durchliefen wir in diesen 5 Jahren eine fundierte und fordernde Lehre im Bereich Maschinenbau die wir schließlich gemeinsam erfolgreich mit der Matura abschlossen.

UNIVERSITÄRE LAUFBAHN IN LEOBEN

Nach meinem Präsenzdienst beim Bundesheer begann ich das Studium an der Montanuniversität Leoben. Das erste Semester stand allerdings weniger im Zeichen der Wissenschaft, sondern vielmehr im Kennenlernen der Leobener Kultur, die bekanntlich eng mit dem Hopfentrunk verbunden ist. In dieser Zeit wurde ich in den traditionsreichen Bergmannsstand aufgenommen und trat kurzzeitig einer Studentenverbindung bei, die ich jedoch bald aufgrund unterschiedlicher weltanschaulicher Ansichten wieder verließ. An meiner ersten Prüfung scheiterte ich „mit Bomben und Granaten“ – ein Scheitern welches sich rückblickend als wertvoll erwies, weil es meinen Ehrgeiz nachhaltig weckte. Von da an widmete ich mich meinem Studium mit deutlich größerer Konsequenz.

Parallel erhielt ich das Privileg, an der Delta Akademie teilzunehmen – ein leistungsbasiertes Förderprogramm, das mir eine zusätzliche Ausbildung im Bereich Management und Wirtschaftslehre an der Universität St. Gallen (CH) eröffnete. Darüber hinaus erwarb ich während meiner Studienzeit auch die Qualifikation des Sprengbefugten.

Auch beruflich konnte ich bereits während des Studiums vielfältige Erfahrungen sammeln. Zunächst arbeitete ich in den Ferien bei der voestalpine als Stahlwerkarbeiter im Schichtbetrieb. Dort wurde mir schnell klar, was harte Arbeit wirklich bedeutet: das Hantieren mit 1.500 °C heißem, flüssigem Stahl in voller Schutzkleidung, der beißende Geruch aus Schwefel und Schweiß – Eindrücke, die sich in mir bis heute tief eingeprägt haben. Über mehrere Jahre hinweg durchlief ich unterschiedliche Positionen im Unternehmen und fand schließlich meinen Platz in der Abteilung für Unternehmensstrategie und Marketing, wo ich bis zu meinem Studienabschluss ein kleines Team leiten durfte.

RÜCKKEHRORIENTIERUNG

Mit fortschreitender Zeit intensivierte sich in mir der Wunsch, nach Serfaus zurückzukehren. Während in den frühen Studienjahren noch die Ambition dominierte, die „große weite Welt“ zu erkunden und der beruflichen Karriere oberste Priorität einzuräumen, vollzog sich allmählich ein Wandel. Spätestens mit dem Einsetzen der Covid-Pandemie erreichte dieser Prozess einen Wendepunkt: Von da an fasste ich den Entschluss, meine zukünftige berufliche Tätigkeit den Erfordernissen und Möglichkeiten meiner Heimat Serfaus unterzuordnen.

Ein entscheidender Schritt war die Möglichkeit, im Zuge des Projekts „Muanes“ eine Wohnung in Serfaus zu erwerben. Gemeinsam mit meiner Lebensgefährtin Kerstin, die ursprünglich aus Leoben stammt, nutzten wir diese Gelegenheit und zogen nach Abschluss meines Studiums zurück nach Serfaus.

WISSENSCHAFTLICHE TÄTIGKEIT UND PENDLEREXISTENZ

Doch die Dynamik des Lebens führte zu einer unerwarteten Wendung: Ich erhielt das Angebot, am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Betriebswissenschaften der Montanuniversität Leoben als wissenschaftlicher Projektmitarbeiter einzutreten – verbunden mit der Zusage einer Dissertationsmöglichkeit.

Von neuem Ehrgeiz getrieben, nahm ich die Herausforderung an. Daraus resultierte eine Phase des Wochenpendelns zwischen Serfaus und Leoben über eine Distanz von mehr als sechs Stunden pro Strecke. Inhaltlich arbeitete ich an Projekten im Bereich Energiemanagement und durfte als Vortragender und Prüfer in verschiedenen betriebswirtschaftlichen und managementspezifischen Lehrveranstaltungen an der Universität tätig sein.

Nach rund eineinhalb Jahren trat jedoch jener Punkt ein, an dem mir klar

wurde: Dies ist der Moment, endgültig nach Hause zurückzukehren und fortan keine Wochen in der Ferne mehr zu verbringen. Es war die Geburt unserer Tochter Sophie.

BERUFLICHE NEUORIENTIERUNG

Schließlich beendete ich meine Tätigkeit an der Universität und trat zu Beginn dieses Jahres meine derzeitige Position als Asset Manager bei der Engadiner Kraftwerke AG in der benachbarten Schweiz an. In dieser Funktion trage ich Verantwortung für Investitionsentscheidungen, die stets im Spannungsfeld zwischen technischer Machbarkeit und wirtschaftlicher Vernunft liegen. Meine Aufgabe besteht darin, Neu- und Instandhaltungsprojekte umfassend zu bewerten, Chancen und Risiken gegeneinander abzuwägen und auf dieser Basis fundierte Entscheidungsgrundlagen für die Geschäftsleitung zu schaffen.

Ein weiterer Schwerpunkt meiner Tätigkeit liegt künftig auch in der Bewirtschaftung der Talsperren. Derzeit erfolgt eine geordnete Übergabe, die mir schon bald die Verantwortung, über die bis zu 130 Meter hohen Staumauern unseres Unternehmens überträgt – eine Aufgabe, die höchste Sorgfalt, technisches Verständnis und Verantwortungsbewusstsein erfordert.

Das Arbeitsumfeld ist fachlich anspruchsvoll und äußerst abwechslungsreich, was mich jeden Tag aufs Neue fordert und motiviert. Noch wichtiger ist für mich jedoch, dass mir diese Tätigkeit erlaubt, meine oberste Priorität zu wahren: jeden Abend in meine Heimatgemeinde Serfaus zurückzukehren und die Zeit mit meiner Familie oder Freunden zu verbringen.

REFLEXION

Die Jahre außerhalb von Serfaus haben mir eine zentrale Erkenntnis vermittelt: Wir leben auf einem außerordentlich privilegierten Stück Erde. Dieses Privileg beruht auf dem Zusammenwirken mehrerer Faktoren – der harten Arbeit unserer Vorfahren, der Schönheit unserer Natur, kluger und richtungsweisender Entscheidungen der Vergangenheit sowie, nicht zu unterschätzen, einer Portion Glück.

Mein Anliegen ist es daher, dieses Erbe mit Bedacht weiterzuführen. Neue Vorhaben sollten so ausgerichtet sein, dass sie nicht nur in guten Zeiten tragen, sondern auch stürmischen Phasen standhalten können. Investitionen mit Weitblick und Verantwortungsbewusstsein sind der Schlüssel, damit Serfaus seine besondere Identität bewahrt – als Heimat, die es in dieser Form kein zweites Mal gibt.

Liebe Serfauserinnen und Serfauser, ich freue mich stets über freundliche Begegnungen und offene Gespräche und hoffe, dass es mir gelungen ist, bei der einen oder dem anderen jenes «iaz woas i amol, wer des isch» erreicht zu haben.

Glück Auf! ●

DANIEL **MARK**

D'FAUSER

Habt ihr spannende Geschichten aus unserem Heimatort Serfaus auf Lager? Fehlen euch bestimmte Themen? Wisst ihr besondere Plätze und Orte, welche erwähnenswert sind? Habt ihr tolle Fotos, welche so noch niemand gesehen hat?

Dann lasst es uns wissen und sendet uns eure Ideen, Anmerkungen oder Fotos zu. Wir sind immer auf der Suche nach tollen Geschichten und Titelbildern, welche unseren Ort repräsentieren. Natürlich sind wir auch jederzeit offen für eure Meinungen und eure Kritik! Auch sind wir immer auf der Suche nach Verstärkung im Redaktionsteam! Mailt uns gerne an *redaktion@serfaus.gv.at!*

CHRONIK

WER KENNT SIE (NOCH)?

Mögen auch die Erinnerungen an unsere Vorfahren im engeren Familienkreis gepflegt werden, so kommen ihre Bilder der breiteren Öffentlichkeit zusehends abhanden.

Um sie nicht ganz der Vergessenheit Preis zu geben, seien hier Bilder (nach dem Zufallsprinzip) aus dem Gemeindearchiv ausgewählt, auf denen verstorbene Gemeindebürger zu sehen sind. ●

THOMAS **PURTSCHER**
Redaktionsteam

Geiger Andrä *- der ehemalig Madatschenwirt, war der Vater von Markus, Annemarie und Peter Geiger*

Die Bas *(**Maria Tschuggmall**) war eine ledige Frau und war die Tante von Pittl Annelies und den verstorbenen Tschuggmall-Brüdern Siegmund, Josef und Alfred .*

© Chronik Serfaus

Hammerle Alois, *der alte Schuachter, war der Vater von Herbert und Rudolf Hammerle.*

CHRONIK

IMPRESSIONEN VON ANNO DAZUMAL

Die Wintersaison 2025/26 wollen wir mit ein paar netten Impressionen von anno dazumal beginnen…
Dank an Herrn Gritzner Wolfgang für die Übermittlung der Bilder und an Herrn Mangott Georg für die Hilfestellung bei der Datierung.

THOMAS **PURTSCHER**
Redaktionsteam

Aufnahme vom Winter 1960-61: *Man beachte auch den Schnee auf den Straßen, den man damals noch benötigte, um mit den Schlitten das Heu und das Holz ins Dorf zu bringen und den Mist aus dem Dorf auf die Wiesen und Felder.*

© Gemeindearchiv Serfaus

Ortsansicht Serfaus in Schwarz-Weiss: *Aufnahme vom Winter 1958-59*

Schlepplift Plansegg*: Wie von der Seilbahn angekündigt, wird die bestehende Planseggbahn erneuert. Dies ist Anlass, hier nochmals die zeitliche Reihenfolge der Planseggerschließung anzuführen:*

- *1961 gleichzeitiger Bau des ersten Planseggschlepplifteſ und des Gampenliftes.*
- *1983 die Inbetriebnahme vom parallel verlaufenden Schlepplift*
- *1997 werden die beiden Schlepplifte durch die 6er Sesselbahn ersetzt.*
- *2026 heißt es abermals: Planseggbahn Neu (siehe letzte Ausgabe)*

Zum Nachkochen.

© Gabi Klinec

APFEL-AUFSTRICH

ZUTATEN TEIG:

- *950 g Äpfel geschält und geviertelt (am besten saure Äpfel, ich nehme immer unsere Kronprinz Rudolf oder Kanzi)*
- *50 g Apfelsaft*
- *0,5 Packung Vanillezucker*
- *500 g Gelierzucker 2:1*
- *Saft einer Zitrone*

ZUBEREITUNG

Äpfel schälen und vierteln. Dann mit dem Apfelsaft und dem Zitronensaft weichkochen und mit einem Pürierstab zerkleinern (am besten das Teil vom Pürierstab welches zum Musen verwendet wird nehmen).

Vanillezucker und Gelierzucker dazugeben und nach Anleitung auf der Verpackung vom Gelierzucker leicht köcheln, ständig rühren, damit das Mus nicht anbrennen kann. Dann heiß in Gläser abfüllen.

Wer einen Thermomix hat: Apfel, Apfelsaft, Vanillezucker, Zitronensaft in den Thermomix geben und 15 sec. bei Stufe 5 zerkleinern. Gelierzucker zugeben und 14-15 Min bei 100° und Stufe 2 kochen.

Dann heiß in Gläser abfüllen.

Wer möchte, kann auch noch ein bisschen Zimt dazugeben.

Tipp: der Aufstrich schmeckt super mit Naturjogurt und Vollkornmüsli vermischt, zu Kaiserschmarren und natürlich auf´s Brot.

Das Rezept habe ich von Judith Mathà vom Grieserhof in Nals - Südtirol.

GABI **KLINEC**
Bäuerinnen

© Christine Frison

EINE ERINNERUNG VON CHRISTINE

WIE DIE ERSTEN APFELBÄUME NACH SERFAUS KAMEN

Die Obstbaum-Aktion, die in der Oktober-Ausgabe des D'Fauser angekündigt wurde, hat mich veranlasst, an meinen Urgroßvater ***Albert Althaler,*** Schuster in Serfaus, zurückzudenken. Über ihn gibt es nur mündliche Überlieferungen – aber sie zeichnen ein lebendiges Bild eines hochbegabten und vielseitig interessierten Menschen.

Albert wurde 1855 in Serfaus geboren und heiratete 1882 ***Marianne Wolf.*** Ihr schön bemalter Aussteuerkasten – ein Stück, das mich seit meiner Kindheit beschäftigt hat – steht heute im Eingang der Pension Claudia. Solche Kästen habe ich damals sonst nirgends im Dorf gesehen. Rückblickend scheint mir, dass diese Ehe für Marianne beinahe eine mésalliance gewesen sein könnte. Aus diskreten Andeutungen habe ich immer verstanden, dass es eine Liebesheirat war – gesegnet mit zwölf Kindern.

Das junge Paar war an langen Winterabenden gern beim „Huangart" gesehen, und besonders beliebt, weil Albert fast immer seine Gitarre dabeihatte. Das versprach fröhliche, gesellige Abende.

EIN SCHUSTER, EIN VOGELNARR – UND EIN LEIDENSCHAFTLICHER TÜFTLER

Mein Urgroßvater war ein richtiger Vogelnarr. Er konnte Vogelrufe täuschend echt nachahmen und fing sie damit ein. Er baute kunstvolle Käfige zur Beobachtung und Zucht; ***einer davon hing noch bis Anfang der 1950er-Jahre*** an der Außenwand unseres Hauses zum Tobl hin.

In seiner Werkstatt fertigte er Schuhe, auf Gestellen standen Leisten in allen Größen – später für mich und die Nachbarskinder wunderbares Spielzeug. Doch mehr als neue Schuhe wurde wohl geflickt, denn Schuhwerk war teuer. Mein Großvater erzählte in seinen Erinnerungen als ***Schwabenkind***, dass er als ***Bub von elf Jahren*** ins ***Schwabenland*** geschickt wurde, und dass sein Vater damals oft „in Stör" arbeitete – mit seinem Werkzeug zu den großen Bauern der Gegend zog, um Schuhe zu machen und „aufzuflicken".

Auch seinem Schwager ***Alois Wolf*** machte er zwei Paar Schuhe – für dessen Pilgerreise ins Heilige Land. Alois soll durchs Dorf hinausgegangen sein, ein Paar an den Füßen, das zweite fest angebunden am Rucksack. Nach zwei Jahren kam er zurück – mit nur einem Paar Schuhen. Aus seinem „Schnoarfer" brachte er kleine Kreuze für die Familie

hervor: Intarsien aus Perlmutt und Elfenbein auf unbekanntem Holz, gesegnet auf dem Grab Christi. Eines davon erbte meine Mutter – und es wurde hoch in Ehren gehalten.

Alois Wolf blieb kinderlos und vermachte sein Haus im Innerdorf den Barmherzigen Schwestern in Zams, „zum Wohle der Serfauser Jugend“. Der erste Kindergarten von Serfaus wurde dort eingerichtet und von den Schwestern geführt.

DREI KASTANIEN UND EIN TURM AUS TUFFSTEIN

Der vielseitige Urgroßvater beschaffte sich Tuffstein und errichtete im Garten eine kleine Wetterstation: eine Tuffsteinsäule mit Thermometer und Barometer, eingebaut nach Rat von Fachleuten der He-ig. Außerdem baute er ein kurioses Türmchen aus Tuffstein, zur Zierde, mit kleinen Gefäßen für Blumen davor.

Und: ***Er pflanzte zur Straße hin drei (!) Rosskastanien,*** auf die wir sehr stolz waren – wohl die einzigen weit und breit auf dem Plateau. Der Rosskastanienversuch – ein Wagnis mit Folgen

Vielleicht brachten ihn diese Pflanzversuche auf die Idee, dass ***auch Apfelbäume in Serfaus reifen könnten.*** Obst war auf dieser Seehöhe selten, das Geld war knapp, der Grund kostbar. Albert versuchte dennoch, andere zu begeistern, stieß aber auf viel Skepsis.

Schließlich kam es zu einer Sammelbestellung. Als die Apfelbäume endlich geliefert wurden, war einigen Käufern der Mut entschwunden. Von der „verrückten Sache“ wollten sie nichts mehr wissen.

So blieb Urgroßvater Albert auf mehreren von anderen bestellten, nun verweigerten Bäumen sitzen – eine finanzielle Pleite, die ihn hart traf.

DIE ERSTEN ÄPFEL VON SERFAUS

Ein Familienfoto von 1932 – mein Urgroßvater soll sich hartnäckig geweigert haben, sich von diesem „modernen Teufelszeug“ ablichten zu lassen – zeigt meinen Großvater mit seiner Frau und sieben Kindern, umgeben von den inzwischen angewachsenen, etwas windschiefen Apfelbäumen am steilen Hang vor dem alten Haus.

Vier Generationen lang hat unsere Familie diese „wunderguten“ Äpfel genossen – sparsam, achtsam. Ihren besonderen Auftritt hatten sie zu Nikolaus, der sie gekonnt durch die nur einen Spalt offene Stubentür warf.

Der Obstgarten ist längst dem Bauboom der Neuzeit zum Opfer gefallen.

Mein Onkel Albert, Jahrgang 1923, erzählte oft und gern, welchen Ruf sein Großvater im Dorf hatte: ***„Da fauuuuuuuuuul Plattler!“***

Ein etwas ungerechter Spitzname.

EIN WUNSCH FÜR DIE HEUTIGEN PFLANZUNGEN

Möge den nun geplanten Obstbaum-Pflanzungen ein besseres Schicksal beschieden sein – und möge ***Solveig*** diese Pleite erspart bleiben!

Herzlichste Grüße aus Frankreich!

PLATTLAS CHRISTL (CHRISTINE)

HOBBY-FOTOGRAFEN AUFGEPASST!

Wir suchen für jede Ausgabe von „D’Fauser Gemeindeinformation“ nach euren schönsten und außergewöhnlichsten Aufnahmen aus Serfaus. Ziel ist es, jede Ausgabe mit einem schönen und vielleicht nicht alltäglichen Titelfoto zu schmücken.

Dabei muss bzw. sollte es nicht unbedingt ein touristisches Foto (Postkartenmotiv) sein, es können auch mal andere Seiten des Ortes beleuchtet werden! Dass viel Potenzial gegeben ist, beweisen viele von euch auf den sozialen Medien, wo immer wieder ganz tolle Aufnahmen von euch auftauchen!

Lasst doch bitte auch die weniger technikaffinen Einheimischen daran teilhaben! DANKE!

Wir freuen uns auf eine wunderschöne Mischung aus Landschaftsbildern, Tierfotos, Nahaufnahmen und einmaligen Schnappschüssen aus allen vier Jahreszeiten. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt, die eingereichten Fotos müssen aber folgende Voraussetzungen erfüllen:

- *Die Motive müssen aus Serfaus stammen.*
- *Der Fotograf muss das Fotos selbst gemacht und die Bildrechte haben.*
- *Druckauflösung: mindestens 300 dpi bzw. 4928 x 3264 Pixel (kann jedes Smartphone!).*

Gerne könnt ihr eure Fotos jederzeit an *redaktion@serfaus.gv.at* senden! Wir freuen uns auf viele Einsendungen!

Kommende Termine.

DEZEMBER			JÄNNER		
1	MO	★ Patrick Zegg	1	DO	Neujahr
2	DI	★ Viktoria Hammerle	2	FR	
3	MI	★ Haus am Föhrenwald	3	SA	
4	DO	★ Hotel Löwe	4	SO	
5	FR	★ Familie Althaler	5	MO	
6	SA	★ Stoagraue Hof	6	DI	
7	SO	★ Haus Enzian	7	MI	
8	MO	★ Angerhof; Adventmarkt	8	DO	
9	DI	★ Apart Mia	9	FR	
10	MI	★ Haus Montjola	10	SA	
11	DO	★ Guzzele	11	SO	
12	FR	★ Musikkapelle im Pavillon	12	MO	Bodyweight Training
13	SA	★ JUZ; Bezirksübung Bergrettung	13	DI	
14	SO	★ Singkreis im Pfarrheim	14	MI	
15	MO	★ Oberdorftweg (copy)	15	DO	
16	DI	★ Haus Rätia	16	FR	
17	MI	★ Alice Schalber	17	SA	Jahreshauptversammlung FF- Serfaus
18	DO	★ Apart Althaler	18	SO	
19	FR	★ Apart Carmen	19	MO	
20	SA	★ Haus Alpenrose	20	DI	
21	SO	★ Kirchenchor im Pfarrheim	21	MI	
22	MO	★ Café Lume	22	DO	
23	DI	★ Gemeindeamt	23	FR	
24	MI	★ Muirenkapelle; Heiligabend	24	SA	
25	DO	Christtag	25	SO	
26	FR	Stefanietag	26	MO	
27	SA		27	DI	
28	SO		28	MI	
29	MO		29	DO	Moments in Motion
30	DI		30	FR	
31	MI		31	SA	

★ Adventfenster

D'fAUSER
GEMEINDEINFORMATION SERFAUS

Ausgabe 64
Dezember 2025

HERAUSGEBER, MEDIENINHABER
Gemeinde Serfaus

NÄCHSTE AUSGABE
1. Februar 2026

REDAKTIONSSCHLUSS
2. Jänner 2026

KONTAKT
+43 5476 6210 | redaktion@serfaus.gv.at

Alle Ausgaben gibt es auch als PDF-Download im Archiv auf:
www.serfaus.gv.at/gemeindezeitung

www.serfaus.gv.at

HEUMANDL Media

Zugestellt durch Österreichische Post.
Enthält amtliche Mitteilungen. Ergeht an alle Haushalte.